

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 234.

Donnerstag den 22. August.

1867.

## Bekanntmachung.

Für die bevorstehende Wahl eines Abgeordneten des hiesigen Wahlkreises zum Reichstage des Norddeutschen Bundes haben wir zu:

### I. Bezirk:

Herrn Stadtverordneten Adv. Schilling zum Wahl dirigenten,  
" Stadtverordneten Perückenmacher Hempel zum Stellvertreter;

### II. Bezirk:

Herrn Stadtrath Dr. Eloth Müller zum Wahl dirigenten,  
" Adv. Liebster zum Stellvertreter;

### III. Bezirk:

Herrn Stadtverordneten Kramermeister Lorenz zum Wahl dirigenten,  
" Stadtverordneten Kaufmann Cronheim zum Stellvertreter;

### IV. Bezirk:

Herrn Stadtrath Dr. D. Günther zum Wahl dirigenten,  
" Kaufmann Linneemann zum Stellvertreter;

### V. Bezirk:

Herrn Kaufmann W. Fiedler zum Wahl dirigenten,  
" Stadtverordneten Kaufmann Louis Seyffert zum Stellvertreter;

### VI. Bezirk:

Herrn Stadtrath Dr. Lippert-Dähne zum Wahl dirigenten,  
" Buchhändler Rosberg zum Stellvertreter;

### VII. Bezirk:

Herrn Stadtrath Winter zum Wahl dirigenten,  
" Stadtverordneten Kaufmann Schönberg zum Stellvertreter;

### VIII. Bezirk:

Herrn Adv. Dr. Drucker zum Wahl dirigenten,  
" Kaufmann Orzelli zum Stellvertreter

ernannt.

Die Auslegung der Wahllisten ist in Gemäßheit der Verordnung des Königlichen Ministerium des Innern vom 17. d. M. mit dem gestrigen Tage eingestelt worden.

Leipzig, den 21. August 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Schleißner.

## Bitte für Johannegeorgenstadt.

Das über Johannegeorgenstadt hereingebrochene entsetzliche Brandunglück erheischt sofortige Hilfe. Wir bitten unsere Mitbürger um Gaben für die ihrer Habe Beraubten. Unsere Stiftungsbuchhalterei (Rathhaus erste Etage) ist zu deren Annahme angewiesen.

Leipzig, den 21. August 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Den Herren Stadtverordneten zur Kenntniß.

An Stelle des Herrn Advocat Theodor Winter, welcher in den Rath gewählt worden, ist Herr Adv. Dr. Georgi und an Stelle des verstorbenen Herrn Schuhmachermeister Voigt Herr Vogt, Mechanicus, in das Collegium der Stadtverordneten einberufen worden.

Der Wahlausschuß desselben hat Herrn Dr. Georgi in den Finanzausschuß, Herrn Vogt in die Ausschüsse zur Stadtsteuer und zum Abschweifen und Herrn Bätjer in den Schulausschuß gewählt. Vorsitzender des Finanzausschusses ist Herr Dr. Georgi.

Joseph.

## Zur Nachricht für die Mitglieder des Collegiums der Stadtverordneten,

daß der Leipziger Turnverein an Dieselben das Einladungsschreiben gerichtet hat, der Feier der Grundsteinlegung seiner Turnhalle Sonntag den 25. August 1867 von Vormittags 10 Uhr an beizuwohnen.

Joseph.

## Verschiedenes.

\* Leipzig, 21. August. Das Dresdner Journal schreibt über das von uns erwähnte große Brandunglück in Johannegeorgenstadt: Nach Ausgabe unseres letzten Blattes geht uns auf telegraphischem Wege über Schwarzenberg und Zwickau die übereinstimmende Meldung hier ein, daß Vormittags (19. August) die erzgebirgische Stadt Johannegeorgenstadt (circa 3800 Einw.) binnen 2 1/2 Stunden mit sämmtlichen öffentlichen Gebäuden abgebrannt sei. Auf eine von uns an die k. Kreisdirection zu Zwickau gerichtete telegraphische Anfrage geht uns von dieser die vom 20. August Mittags 12 Uhr datirte Antwort zu, daß außer dem telegraphisch Gemeldeten auch dort Näheres noch nicht bekannt sei. Herr Kreisdirector Uhde sei bereits gestern Abend nach der Brandstätte abgereist, woselbst großer Mangel an Lebensmitteln

herrsche. Eben als unser Blatt zur Presse gehen soll, erhalten wir noch eine kurze Mittheilung aus Johannegeorgenstadt selbst, aus welcher hervorgeht, daß das Feuer Vormittags gegen 9 Uhr auf dem mit Heu gefüllten Dachboden des Tischlers Eduard Schäfer ausgebrochen ist. In Zeit von einer halben Stunde brannten bereits auch die Nachbarhäuser und um 12 Uhr Mittags standen vier Fünftheile der Stadt in Flammen. Die Kirche, das fast vollendete neue schöne Schulgebäude, das Rathhaus, das Pfarrhaus, das Postgebäude, das Amtshaus und die Apotheke sind vom Feuer verzehrt. Das Unger'sche Etablissement ist glücklicher Weise vom Feuer verschont geblieben, so daß wenigstens ein großer Theil der vielen armen Arbeiter der Stadt und Umgegend Verdienst behalten werden. Ein Theil der Unger'schen Fabrik ist bereits als Lazareth für mehrere Verunglückte und überhaupt zur Unterbringung der vielen, ihrer Habe gänzlich be-

raubten armen Abgebrannten eingerichtet. Die Noth ist um so größer, da Niemand, der feuergefährlichen Bauart der Häuser wegen, seine Sachen versichern konnte. — Aus Chemnitz wird uns gemeldet, daß von den 380 Häusern der Stadt Johannsgeorgenstadt 320 niedergebrannt sind. Zwei Menschen fanden dabei ihren Tod, mehrere werden vermisst, viele sind verletzt. Der größte Theil der Calamitosen übernachtet unter freiem Himmel. Das Elend sei namenlos; schleunigste Hilfe sei dringend geboten. Entsetzlich muß die Noth sein, welche durch dieses Brandungsglück über die arme gewerblustige Bevölkerung einer kleinen sächsischen Gebirgsstadt so unerwartet hereingebrochen ist, zumal da bei der Schnelligkeit, mit welcher, gefördert durch die nichtmassive Bauart der Häuser und den herrschenden Wassermangel, die Feuerbrunst sich verbreitet hat, von der beweglichen Habe der Betroffenen nur wenig oder gar nichts gerettet worden sein wird. Hilfe, schnelle Hilfe thut also hier dringend noth.

— Nach dem Chemnitzer Tageblatt soll ein Mann, welcher der Brandstiftung in Johannsgeorgenstadt dringend verdächtig wäre, verhaftet worden sein.

\* Leipzig, 21. August. Das durch das furchtbare Element fast ganz zerstörte Johannsgeorgenstadt ist die zweitjüngste Stadt Sachsens\*), die jüngste des eigentlichen Erzgebirgs. Sie verdankt ihre Entstehung der düstern Unduldsamkeit des glaubensfanatischen Kaisers Ferdinand II. von Oesterreich. Seitdem nämlich die ehemals zum Amt Schwarzenberg gehörigen Städte Platten und Gottesgab an Böhmen abgetreten worden (1547), hatten die evangelischen Bewohner desselben beständig mit katholischem Religionshaß zu kämpfen. Zwar versprach der Kaiser in dem 1646 mit Johann Georg I. von Sachsen abgeschlossenen Vertrag völlige Religionsfreiheit, aber die alten Kränkungen und Verfolgungen hörten nicht auf, und schon im Jahre 1653 kam der Befehl an die Lutheraner jener Städte, entweder katholisch zu werden oder auszuwandern. Die meisten der also Bedrängten, fast lauter Bergleute, zogen nun über die Grenze nach Sachsen und ließen sich in einer der rauhesten Gegenden des Erzgebirgs, mitten im Walde, auf dem Fastenberg (2700 Fuß hoch) nieder, wo seit etwa 30 Jahren von Bergleuten aus Eibenstock und Platten ein wenig Bergbau auf Zinn und Eisenstein getrieben worden war. Der Kurfürst Johann Georg erlaubte im Jahre 1654 die Anlegung einer Stadt. Jeder Betriebene bekam ein Stück Wald zu roden und anzubauen; auf dem Marktplatz allein wurden 1700 große Stöcke gerodet und der erste Pfarrer konnte in seiner ersten Predigt mit Recht ausrufen: „Hilf, heiliger Gott! Wer hätte denken sollen, daß in solcher Wilderung und Stücken noch sollte ein Gedächtniß unsers löbl. Kurfürsten gestiftet werden!“ Man fand bald reiche Silbererze, und binnen acht Jahren stand auf der uralten Wüstung eine Stadt, die man, ihrem Beschützer zu Ehren, Johanns-Georgenstadt nannte. Die ziemlich regelmäßig gebaute Stadt zählte in den letzten Jahren in etwa 400 Wohngebäuden gegen 3800 Bewohner.

\* Leipzig, 21. August. Bei der im Frühjahr d. J. vorgenommenen Reparatur der hiesigen Johannsorgel fand sich in einer Windlade folgende vom Erbauer geschriebene Inschrift: „Johann Scheibe, der Zeit bei einer löbl. Universität Leipzig Orgelmacher, anno 1742 den 22. August verfertigt, im März 62 Jahr.“ Die Orgel verrichtet also seit 125 Jahren ihren hochwichtigen Dienst, während die Nothiz: „im März 62 Jahr“ sich jedenfalls auf das Alter des Orgelbauers Scheibe bezieht. Einer alten Urkunde gemäß ist genanntes Werk aus der hiesigen Thomaskirche, wo in früherer Zeit 2 Orgeln standen, in die Johanniskirche versetzt worden, freilich nicht in der Größe, wie es jetzt ist. Denn erst im Laufe der Jahre erhielt dasselbe mehrfache Vergrößerungen und Veränderungen, und zwar geschahen diese durch die Orgelbauer Trampell und Wendt, welche das Werk nach den Principien Silbermanns zu vervollkommen suchten. Die zuletzt an ihm vorgenommene Reparatur vollzog Ladegast aus Weißensfeld, der die Orgel, soweit es bei ihrem hohen Alter noch möglich war, in der ihm eigenen feststänigen Weise mit neuer schöner Intonation und präcisen Ansprache des Tones, außerdem aber noch mit 2 neuen Registern versehen hat.

w. Leipzig, 20. August. Morgen den 21. ds. beginnen zu Würzburg die Verhandlungen des von Berlin aus angerufenen Congresses deutscher Hilfsvereine zur Pflanzung im Felde verwundeter und erkrankter Krieger. Aus dem Königreich Sachsen war bis gestern nur eine und zwar eine Dresdner Abordnung angemeldet. Die übrigen Orte, welche Delegirte schicken wollten, sind: Berlin, Wien, Linz, München, Hermannstadt, Oldenburg, Speyer, Darmstadt, Karlsruhe, Hamburg und natürlich auch Würzburg selbst, zusammen (mit Dresden) 12 Städte. In der morgen Abend stattfindenden einleitenden Vorversammlung wird die Tagesordnung festgestellt werden, von der jedoch die Revision der Genfer Convention von 1864 nach den im Jahre 1866 gemachten Erfahrungen einen Hauptgegenstand bilden dürfte. — Der Leipziger Hilfsverein hat sich längst aufgelöst, sonst könnte er sich auf dem interessanten

\*) Die jüngste Stadt unseres Landes ist Grünstal im Schönburgischen, welches 1680, als die Pest im nahen Hohenstein wüthete, von mehreren Flüchtlingen aus dieser Stadt begründet wurde.

und hochwichtigen Congresses ebenfalls vertreten lassen. Anrogung dazu ward auch hier gegeben.

— Leipzig, 21. August. Laut einer der hiesigen Handelskammer von dem königlich preussischen Consulat zu Jassy zugegangenen Mittheilung ist zu dem Vermögen des dasigen Kaufmanns Israel Belsler der Conkurs eröffnet worden und läuft die Anmeldefrist mit Ende October d. J. ab.

Leipzig, 21. August. In vergangener Nacht brachte wiederum ein Extrazug über hundert vom Besuch der Pariser Ausstellung Heimkehrende hierher, von denen die Hälfte ebenfalls mittelst Extrazugs weiter nach Dresden ging.

— Gestern Abend holte die Polizei aus der Ritterstraße einen Rührschneidmehl- und Bisamfelle entwendet hatte.

— In der Restauration „zum Annathale“ vollführte gestern Abend ein gewesener hiesiger Schänkwirth einen heillosen Scandal gegen andere Gäste. Er war betrunken und artete schließlich so aus, daß er sich an einer dort anwesenden Frau thätlich vergriff und sie an der einen Hand nicht unbedeutend verletzte. Man ward endlich genöthigt, die Polizei herbeizuholen, welche sich des Excedenten sofort annahm und ihn nach dem Raschmarkt beförderte.

\* Seidenbau. Langsam und bedächtig, wie es deutsche Sitte ist, schreitet auch die Cultur der Seidenraupe in Deutschland vor, jedoch wie wir aus allen Nachrichten entnehmen, gewinnt sie dennoch allmählig immer mehr Terrain, und nicht lange Jahre wird es mehr dauern, so wird der Tribut, den wir in dieser Beziehung bisher dem Auslande zahlen mußten, mit der Vermehrung der Production im eigenen Lande ganz aufhören, vielleicht wird Seide sogar in wenigen Jahren einen Ausfuhrartikel in Sachsen bilden können, wenn durch Anpflanzungen von Maulbeersträuchern und Bäumen in umfassendem Maßstabe demselben Bahn gebrochen wird. Dies Jahr, welches sich so ungünstig anließ, ist für den Seidenbau überall sehr günstig ausgefallen, auch die hier in Leipzig angestellten Versuche haben den Beweis geliefert, daß diese Cultur hier lebensfähig ist und nur der Unterstützung bedarf von Seiten der Behörden durch Anpflanzung von Maulbeeren aus städtischem und ländlichem Grundbesitz in Gestalt von Pflanzungen, wodurch jede Raumvergeudung umgangen wird. Gerne werden später die Seidenzüchter eine entsprechende Summe als Pacht für Benutzung solcher Räume zahlen. Und wie aus den Eiern die Seidenraupe, so wird sich auch, da Alles ex ovo entsteht, bald eine Industrie hier in Sachsen bilden, welche die Rohseide zu verarbeiten versteht und mit den schimmernden und glänzenden Geweben Lyons und den Fabriken anderer Länder um den Preis kämpfen wird.

— Bei den leider jetzt so häufig auftretenden Krankheiten der Athmungsorgane dürfte es nicht unangemessen sein, darauf hinzuweisen, daß Deutschland mehrere Orte besitzt, welche Brustkranken, denen es die Verhältnisse nicht gestatten, weiter nach Süden zu gehen, eine geschützte Winterstation bieten. Wir heben für diesen Zweck die warmen und kurzen Winter von Wiesbaden, Baden-Baden, Singen, Boppard und Sonnet, Bodendorf und Oberwinter — die letzteren sämmtlich am Oberrhein — Heidelberg u. A., wo man überall den Vorzug guter Wohnungen, heimatlichen Lebens und somit manchen Gemuthes findet, auf den man in vielen südlichen Orten verzichten muß. Sehr empfehlenswerth ist besonders Boppard und in specie die bei Boppard liegende Heilanstalt Marienberg. Die Lage der freundlichen alten Stadt an der bedeutendsten Krümmung des Rheins, umgeben von den hohen Klippen eines Waldgebirges, bedingt die wohlthuerndste Ruhe in der Atmosphäre und in Folge dessen eine verhältnißmäßig gleiche Temperatur. Die Heilanstalt Marienberg ist sehr comfortabel eingerichtet und mit geheiligten großen Corridors und Sälen so wie einem, total windstille Spaziergänge bietenden Parke versehen.

— Am vergangenen Sonntag machte eine aus mehreren Damen und Herren bestehende Gesellschaft von Dresden einen Ausflug nach Wachwitz. Ein dabei theilhabender Herr, der Sohn eines Dresdner Caplhosbesizers, wollte sich in dem Garten der dortigen Restauration eine Cigarre anzünden, als plötzlich beim Anstreichen des Zündhölzchens der daran befindliche Phosphor ab- und einer gleichfalls zur Gesellschaft gehörenden jungen Dame auf das dünne Kleid sprang, das im Augenblick Feuer fing und die Dame über und über in Flammen setzte. Wasser und andere Flüssigkeiten, die man augenblicklich zur Hand hatte und auf das Kleid goß, konnten das Feuer nicht sofort löschen; bis endlich ein Herr den richtigen Weg fand, indem er das Mädchen umwarf, wiederholt umwendete und auf diese Weise die Flamme erlosch. Wir brauchen nicht erst hinzuzufügen, daß der Vorfall nicht ohne höchst schmerzhafteste Brandwunden für die Dame abgegangen ist, die zwar nicht gefährlich, aber immerhin eine langsame Heilung nöthig machen werden. (Dr. R.)

— Wie wir vernehmen, beabsichtigt der Director der Schlesiens Viehversicherungs-Gesellschaft, Herr Bahig, in Verbindung mit dem Bankhause Rob. Thode & Comp. in Dresden eine „Bairische Hagelversicherungs-Gesellschaft“ auf Actien am genannten Orte ins Leben zu rufen. Es scheint, daß für die neue Gesellschaft eine nahe Verbindung mit der Schlesiens Viehversicherungs-Gesellschaft beabsichtigt ist, deren Domicil von Breslau nach Dresden verlegt werden soll.

— Ungeachtet eines bereits vor Monaten ergangenen Warnungsdruckes gelingt es, nach Ausweis umfangreicher Correspondenzen, den in Halle a. S. existirenden sogenannten Schwindelfirmen noch immer, sich von auswärtig Waaren auf Credit, d. h. auf Rimmerbezahlen zu verschaffen. Wir wiederholen daher unsere Warnung und sind ermächtigt, zu erklären, daß der Halle'sche Bankverein, so wie die Herren Weise & Pfaffe in Halle a. S. gern bereit sind, über dortige Firmen unparteiische Auskünfte zu erteilen.

— Der neue Telegraphen-Tarif, wie er seit dem 1. Juli d. J. in Kraft getreten ist, soll dem Publicum durch die Ober-Telegraphen-Inspectorate in den verschiedenen Landesheilen und Ländern durch geeignete Veröffentlichungen noch besonders mitgeteilt und dabei gezeigt werden, welche Vortheile er bietet. Wenn übrigens in neuester Zeit öfters über Verpätung telegraphischer Depeschen geklagt wird, so liegt die Erklärung dieser an sich allerdings bedauerlichen Erscheinung lediglich darin, daß seit der dankenswerthen Herabsetzung der Tarife die Zahl der zur Beförderung aufgegebenen Telegramme sich in ganz außerordentlicher Weise vermehrt hat. Andere Erklärungsgründe, namentlich solche, welche auf eine angebliche geringere körperliche Befähigung der preussischen Telegraphenbeamten anspielen möchten, gehören in das Reich des Lächerlichen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 18. Aug. R°	am 19. Aug. R°	in	am 18. Aug. R°	am 19. Aug. R°
Brüssel	+ 13,4	+ 13,8	Alicante	—	—
Gröningen	+ 14,0	+ 13,8	Palermo	+ 18,8	+ 21,5
Greenwich	—	+ 16,5	Neapel	+ 17,9	+ 17,4
Valentia (Oraso)	—	+ 12,5	Rom	+ 16,7	+ 16,0
Havre	+ 16,8	+ 13,6	Florenz	+ 18,1	+ 20,8
Brest	+ 17,0	+ 17,2	Bern	+ 12,2	+ 13,8
Paris	+ 14,0	+ 14,9	Triest	+ 19,0	+ 19,3
Strassburg	+ 14,4	+ 15,2	Wien	+ 13,5	+ 14,4
Lyon	+ 15,2	+ 16,8	Odessa	—	—
Bordeaux	+ 14,0	+ 16,8	Moskau	—	—
Bayonne	+ 16,0	+ 18,4	Riga	+ 12,8	+ 13,8
Marseille	+ 17,7	+ 18,7	Petersburg	+ 13,2	—
Toulon	+ 16,0	+ 19,2	Helsingfors	+ 12,2	—
Barcelona	+ 20,4	+ 20,8	Haparanda	+ 9,9	+ 8,5
Bilbao	+ 17,6	+ 24,0	Stockholm	+ 4,8	+ 11,4
Lissabon	+ 16,2	+ 15,9	Leipzig	+ 13,2	+ 15,2
Madrid	+ 16,4	+ 17,2			

**Dresdner Börsenbericht vom 20. August.**

Societätsdr. Actien 184 ₤.	Wiederl. Champ. Act. 80 ₤.
Felsenfeller do. 145 bz.	Thob. Papierfabr. A. 142 bz.
Feldschlößchen 173 bz. ₤.	Dr. Papierfabr. A. — bz.
Rebinger 79½ R. bz.	Felsenfeller-Prioritäten 101 ₤.
Sächs. Dampfschiff. A. 120½ bz.	Feldschlößchen do. 101 ₤.
Sib. Dampfschiff. Act. & Gef. 95½ ₤.	Thob. Papierfabr. do. 101 ₤.
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr. Stück Thlr. 18 ₤.	Dresdn. Papierf. Prior. 106 ₤.
	S. Hypoth.-Anl.-Scheine 92½, 1½ bz.

**Tageskalender.**

- Öffentliche Bibliotheken:**  
 Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.  
**Städtische Sparcasse.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.  
**Städtisches Leihhaus.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr.  
 In dieser Woche verfallen die vom 19. bis 24. November 1866 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.  
**Eingang:** für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.  
**Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung** (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7 — 12½ Uhr, Nachmittags 2 — 7 Uhr.  
**Stationen der Feuerwachen.**  
 Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannis-Hospital.  
 Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischersplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscampagnie).  
**Sparcasse in der Parochie Schönefeld und Reuditz.** Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 — 12 Uhr.  
**Pharmakognostisches Museum,** Universitätsstr. 18, 2. St. v. 1 — 3 Uhr.  
**Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.  
**Schillerhaus in Gohlis** täglich geöffnet.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9 — 5 Uhr.  
**Arbeiter-Bildungs-Verein.** Heute Gesang, Stenographie, Zeichnen, Turnen.  
**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie.  
**E. W. Fritsch's** Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik. Neumarkt 13.  
**Aug. Brasch,** Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Marten & Dtd. 3 Thlr.  
**J. A. Nietels** Manufactur, Grimma'sche Strasse No. 16, hält stets vorräthig Stückereien für Kirchen und Synagogen.

**Stadttheater. (94. Abonnements-Vorstellung.)**

**Man sucht einen Erzieher.**  
 Lustspiel in 2 Acten, frei nach dem Französischen von A. Bohn.  
 Personen:

- |                                  |                              |
|----------------------------------|------------------------------|
| Herr von Dumenil                 | Herr Stürmer.                |
| Elvire, seine Gattin             | Frau Claar.                  |
| Gward, } seine Kinder erster Ehe | Herr Lint.                   |
| Valentine, }                     | Fräul. Klemm.                |
| Arthur von Marsan                | Herr Herzfeld.               |
| Eugen von Autreval               | Herr Claar.                  |
| Abraham Reier                    | Herr Klop.                   |
| Zephyre                          | Fräul. Schmidt.              |
| Joseph, Bedienter                | Herr Haake.                  |
| Vier Domestiken.                 | Gäste beiderlei Geschlechts. |
- Scene: Paris, bei Dumenil. Der zweite Act spielt 6 Wochen später als der erste.

**Zum zweiten Male:  
 Im Vorzimmer Sr. Excellenz.  
 Lebensbild in 1 Act von R. Bohn.**

- Personen:
- |  |                |
|--|----------------|
| Der Minister   | Herr Herzfeld. |
| Jeremias Gregott Knabe, Lohnschreiber eines Kreisgerichts in der Provinz | Herr Klop.     |
| Jean, Diener des Ministers   | Herr Witt.     |
| Die Gouvernante der Kinder des Ministers                                 | Fräul. Formes. |
- Ort: Eine große Residenzstadt.

**Im Wartesaal erster Classe.  
 Lustspiel in 1 Act von Hugo Müller.**

- Personen:
- |                          |                |
|--------------------------|----------------|
| Baron Ernst von Wallbach | Herr Herzfeld. |
| Elise                    | Fräul. Lint.   |
| Ein Kellner              | Herr Neumann.  |
- Ort der Handlung: Eine Eisenbahnstation.  
 Gewöhnliche Preise.  
 Einlaß 16 Uhr. — Anfang 17 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Morgen Freitag (Mit aufgehobenem Abonnement:) Vorlesung Gastvorstellung des Herrn Sontheim, königl. Württembergischer Kammerfänger. Lucia von Lammemoor. \* Edgardo — Herr Sontheim. Die Direction des Stadttheaters.

**Bekanntmachung.**

Zufolge Anzeige vom 15. d. Mts. ist heute auf dem die Firma Wolkrecht & Co. betreffenden Fol. 356 des Leipziger Handelsregisters das Erlöschen der Procura des Herrn Heinrich Ferdinand Wolf, dagegen als neuer Procurist Herr Friedrich Emil Stengler eingetragen worden.  
 Leipzig, den 19. August 1867.  
 Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
 Dr. Schilling.

**Bekanntmachung.**

Zufolge Anzeige vom 15. d. Mts. ist heute auf Fol. 2100 des Leipziger Handelsregisters das Erlöschen der Firma W. Thimig eingetragen worden.  
 Leipzig, den 19. August 1867.  
 Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
 Dr. Schilling.

**Bekanntmachung.**

Der Handarbeiter Christian Wilhelm Flügel von hier, welcher crimineil und polizeilich wiederholt bestraft ist und unter Specialaufsicht steht, ist von dem am 9. dts. Mts. aus dem hiesigen Georgenhause ihm verstatet gewesenen Ausgange bis jetzt nicht zurückgekehrt und treibt sich jedenfalls arbeitslos umher. Wir bitten, Flügel, dessen Signalement sub Ⓞ beifolgt, im Betretungsfalle zu verhaften und hiervon Nachricht anher gelangen zu lassen. — Leipzig, den 20. August 1867.  
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Dr. Rüder. Henischel.

Signalement: Alter: 24¼ Jahre; Größe: 69¼ Zoll; Statur: mittel; Gesichtsforn: länglich; Gesichtsfarbe: gesund; Haare: blond; Augen: blau; Augenbrauen: blond; Bart: blond; Nase und Mund: proportionirt; Stirn: mittelhoch; Rinn: spitz; Zähne: vollständig; Sprache: deutsch; Religion: lutherisch; besondere Kennzeichen: auf dem Rücken der rechten Hand ein Anker und die Buchstaben W. E. blau tätowirt.

**Bekanntmachung.**

Seiten des unterzeichneten Königl. Gerichtsamts soll den 29. October 1867 das dem Herrn Carl Heinrich Franke in Lindenau zugehörige Hausgrundstück Nr. 86 Q des Br. Et. und Fol. 302 des Grund- und Hypothekensbuches für Lindenau, welches am 17. April 1867 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 1600 Thlr. ortsgerichtlich gewürdert worden ist, nothwendiger Weise an Amtsstelle veräußert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger

**Berichtsstelle und im Jahn'schen Gasthose zu Lindenau aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.**  
Leipzig, am 8. August 1867.

**Königliches Gerichtsamt II.**  
In Stellvertretung:  
Rüger, Assessor.

### Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Königlichen Gerichtsamts soll  
den 30. October 1867

das der **Marie verehel. Scheide** in Lindenau zugehörige Hausgrundstück Nr. 79 A<sup>3</sup> des Brand-Katasters und Fol. 525 des Grund- und Hypothekensbuches für Lindenau, welches am 8. Juli 1867 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 850 Thlr. gewürdert worden ist, an Amtsstelle nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Jahn'schen Gasthose in Lindenau aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 13. August 1867.

**Königliches Gerichtsamt II.**  
In Stellvertretung:  
Rüger, Assessor.

### Auction von Meißner Porzellan in Meudnitz.

Vom 20. bis mit 27. August 1867 jeden Tag, mit Ausnahme des Sonntags, von Nachmittags 2 Uhr an soll in der „**Restauration zu den drei Lilien in Meudnitz**“ eine öffentliche Versteigerung von Meißner Porzellan verschiedener Art, als:

weiße, gemalte und vergoldete Kaffee-, Tafel- und Dessertgeschirre u. s. f. gegen sofortige Baarzahlung in Courant stattfinden.

Die jeden Tag zu versteigernden Geschirre sind Vormittags von 10 bis 12 Uhr zur Ansicht aufgestellt.

NB. Kataloge sind im Gemeindegemeindebureau daselbst unentgeltlich zu haben.

Meißen, den 10. August 1867.

**Königl. Porzellan-Manufactur.**

### Auction von Blättertabaken,

Gewölbutensilien, Brückenwaagen &c.  
Burgstraße Nr. 21.  
Heute Fortsetzung.

#### Auction.

Wegen Aufgabe des Geschäfts soll eine Partis seidene Herrenschlipse, Cravatten, ff. wollene und halbwollene Flanelle, gewirkte Crinolins, wollene Herrenhemden &c.

heute den 22. August

früh von 9 Uhr an meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden Katharinenstraße Nr. 6, Europäische Börsehalle.

**J. F. Pohle.**

### Auction.

Lodesfalles halber versteigere ich

Dienstag den 27. August u. ff.

Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2 Uhr an  
Neue Straße Nr. 7 im Hofe

Sammtliche zum Betriebe einer Tischlerei gehörige gut gehaltene Werkzeuge, Hobelbänke u. dergl. nebst einigen Holzvorräthen u. s. f. Fournieren, einen starken Handwagen, so wie neue und gebrauchte Meubles in Mahagoni &c., als Secrétaire, Schränke, Tische, eine Anzahl Säрге und verschiedenes Wirthschaftsgeräth, auch Betten, gr. Wasser- und andere Fässer &c.

**H. Engel, Rathsproclamator.**

#### Neue Musikalien etc.

im Verlage von **C. F. W. Siegel** in Leipzig.

**Behr, Fr.,** La Pluie de Roses. Morceau de Salon p. Piano. Op. 154. 15  $\mathcal{M}$ .

**Scarlatti, D.,** Katzen-Fuge für Piano. 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{M}$ .

**Schubert, F. L.,** Helena-Galopp über Motive der Oper: „Die schöne Helena“, für Pianoforte. Op. 97. 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{M}$ .

**Spindler, Fr.,** Kriegerleben. Fünf Tonbilder. Op. 140. Arr. für Pfte. zu 4 Hdn. No. 1, 2, 4, 5. 2  $\mathcal{M}$ .

— — — Silberglöckchen. Zwei Stücke für Piano. Op. 180. No. 1—2 & 16  $\mathcal{M}$ . 1  $\mathcal{M}$  2  $\mathcal{M}$ .

**Stade, H. B.,** Variationen über ein Orig.-Thema für Orgel. Op. 3. 12 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{M}$ .

**Suppé, Franz von,** Ouverture zur Oper: „Pique Dame“, arr. für Pfte. zu 4 Hdn. 20  $\mathcal{M}$ .

— — — Sonst nichts? Gedicht von C. Costa, für Bariton mit Pianoforte. 12 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{M}$ .

**Brendel, Dr. Franz,** Geist und Technik im Clavierunterricht. 20  $\mathcal{M}$ .

Bei **Friedrich Sering** in Grimma erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

**Führer durch Grimma**  
und Umgegend. Mit einer Karte. Preis 3 Ngr.

Engl. und franz. Unterricht für Knaben und Mädchen (Anfänger) nach gründl., leichtfaßlicher und schnell fördernder Methode von einer Dame ertheilt; 2 St. wöchentl., 20  $\mathcal{M}$  Monat.Adr. unter A. S.  $\ddagger$  56. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein renommirter Tonkünstler (Componist), welcher sich dauernd in Leipzig niedergelassen, wünscht seine freien Stunden dazu zu benutzen, um Unterricht im Clavierspiel, Gesang und in der Theorie zu ertheilen. Musikfreunde, Conservatorien, Vorsteherinnen von Erziehungsanstalten, sowie Aeltern und Vormünder, denen daran gelegen, ihren Kindern eine gediegene, auf guten Grundlagen ruhende Ausbildung angedeihen zu lassen, werden hiermit auf diese Offerte aufmerksam gemacht und wolle man Anmeldungen sub A. T. an die Herren **Sachse & Comp.,** Rospstraße 8 richten, welche gleichzeitig gern bereit sind, nähere Auskunft mündlich zu geben.

Clavierunterricht (leichtfaßl.) à la Methode des berühmten Professor Kullat in Berlin giebt ein Pianolehrer,  
Meudnitz, Leipziger Straße 39 parterre, 4—6 Uhr.

In Zeit von 8 Wochen können junge Damen das Schneidern nach der so leichten u. höchst praktischen Pariser Art durch eigenhändig zu fertigende franz. Modells parfaitement erlernen, auch werden daselbst die feinsten Kleider, Beduinen und Paletots gefertigt bei  
**Julie Seine, Königsplatz Nr. 15, 3. Et. vornheraus.**

Gesucht werden von einer Dame noch 3—4 Theilnehmerinnen zu einem französischen Unterricht, welche schon Vorkenntnisse davon haben. Adressen abzugeben Thalstraße Nr. 8, 1. Etage rechts, oder Salzgäßchen im Geschäft bei dem Herrn **P. D. Praetorius.**

**Publicität!** Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die **Annoucen-Expedition** von **Sachse & Comp.,** Rospstraße Nr. 8.

### Ein Privatgelehrter

(Schriftsteller und Redacteur), empfiehlt sich verehrl. Verlags-handlungen zur raschen Durchsicht von Manuscripten, Herausgabe neuer Auflagen, Uebersetzungen von Werken u. s. w.

Adressen werden durch Herrn Otto Klemm, Universitätsstrasse, unter der Chiffre 100. Dr. \* \* 100. baldigst erbeten.

### Gelegenheitsgedichte jeder Art,

schwungvoll, schnell und billig werden gefertigt Sternwartenstraße 15, Gartengeb. parterre. Contor für Literatur.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich von meiner Reise zurück, und mein Atelier zu photographischen Aufnahmen wieder bereitet ist.

Place de repos Nr. 3, 1 Treppe.

**Jordan.**

#### Petroleum-Lampen-Reparatur.

Schlecht brennende Petroleumlampen werden durch Aufsetzung neuer Brenner für 12 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{M}$  unter Garantie für hellstes Licht reparirt, sowie Moderaturlampen billigst zu Petroleum eingerichtet von **Richard Schnabel, Schützenstraße Nr. 11.**

**Wäsche** wird echt und schön gestickt, das Dhd. gothisch 10  $\mathcal{M}$ , Petersstraße Nr. 18, 1. Etage, 3 Ränge.

### Alle Sorten Lampen

werden zu Petroleum schnell und billig eingerichtet und auf schlecht brennende werden neue Brenner unter Garantie des guten Brennens für 10 Ngr. pro Stück aufgesetzt von **Herrmann & Sencke, Sternwartenstr. 45.**

### Die chemische Kunst- und Seidenwäscherei

von **Caroline Matthäi,**

Markt 17, Königshaus, Treppe D, 3. Etage, empfiehlt sich im Waschen und Appretiren auf franz. Art von seidenen, wollenen, Barege- und anderen Kleidern, Gardinen, seidenen Bändern, Shawls, Tüchern und allen in dies Fach einschlagenden Gegenständen hiermit bestens.

Stück Tapete wird von 3  $\mathcal{M}$  an bei Garantie gut und sauber angelegt, gepolstert wird in und auferm Hause billig und gut Sternwartenstraße Nr. 12a, 4. Etage.

**5% Prioritäten der Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig**  
 mit hypothekarischer Sicherheit (in Obligationen à 100 Thlr.) sind zum Course von 98% zu beziehen von der  
**Allgem. Deutschen Credit-Anstalt.**

**„Friedrich Wilhelm.“**

**Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.**  
**Grundcapital: Eine Million Thaler.**

Präsident: **Victor, Herzog von Ratibor.** Vice-Präsident: **Carl, Prinz von Hohenlohe-Ingelfingen.**  
 Direction: **Tiede,**  
 Dr. **Langheinrich,** Geheimer Rechnungsrath und Director der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt,  
 Director. Stellvertreter des Directors.

**Versicherung auf Lebenszeit.**

Jährliche Prämien für 100 Thlr. Preuss. Cour., zahlbar bei dem Tode des Versicherten.

Alter am nächsten Geburtstage.	Jährliche Beiträge.			Alter am nächsten Geburtstage.	Jährliche Beiträge.			Alter am nächsten Geburtstage.	Jährliche Beiträge.		
	sp	gr	ob		sp	gr	ob		sp	gr	ob
15	1	15	—	30	2	—	—	38	2	17	3
20	1	18	—	31	2	1	9	39	2	20	—
23	1	21	—	32	2	3	9	40	2	23	—
25	1	23	—	33	2	5	9	41	2	26	—
26	1	24	3	34	2	7	9	42	2	29	6
27	1	25	9	35	2	10	—	43	3	3	—
28	1	27	—	36	2	12	3	44	3	6	9
29	1	28	6	37	2	14	9	45	3	10	6

**Beispiel:** Herr Weber, 28 Jahre alt, will seinen Kindern oder einem Creditor ein Capital von 1000 Thlr. sicher stellen und zwar dergestalt, dass dasselbe nach seinem Ableben gezahlt werde; nach obiger Tabelle würde derselbe daher an jährlicher Prämie nur 19 Thlr. zu entrichten haben.

Prospecte werden gratis ausgeliefert und Versicherungs-Anträge entgegen genommen durch die Vertreter der Gesellschaft.  
 Leipzig, 21. August 1867.

Die General-Agentur für Sachsen und Sachsen-Altenburg:  
**Julius Meissner.**

Die Haupt-Agenturen { **Bernh. Sandbank & Co.,**  
 Ritterstrasse No. 37.  
**Bruno Naumann,**  
 Universitätsstrasse No. 7.

Die Special-Agenturen { **Th. Emil Ost,**  
 Hainstrasse No. 11.  
**Johann Gustav Berthold,**  
 Reudnitz.

**Preussische Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft.**  
**Capital 1,000,000 Thaler.**

Aufsichtsrath.

**Banquier Brook** (Firma Anhalt & Wagner), **Ober-Reg.-Rath a. D. von Bockum-Dolffs**, **Staatsminister a. D. von Carlowitz**, **Kaufmann Carstanjen**, **Graf Kleist von Nollendorf**, **Geheimer Oberfinanz-Rath Geilm**, **Geheimer Finanz-Rath Loewe**, **Geheimer Commerz-Rath Simon**, **Kaufmann Wilh. Wolff**, **von Valentini.**

Nachdem Herr **C. A. Bassenge** zu Leipzig unsere Vertretung niedergelegt hat, haben wir mit Genehmigung der hohen königl. sächsischen Staatsregierung Herrn **C. E. Reinecke** (Firma Joh. Fr. Oehlschlaeger Nachfolger) zu Leipzig unsere **General-Agentur für das Königreich Sachsen** übertragen.  
 Berlin, 15. August 1867.

**Preussische Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft.**

Der Vorstand.

Mit Bezug auf obige Anzeige lade ich hiermit alle Diejenigen, welche ihre eigene Zukunft oder die ihrer Angehörigen sicher stellen wollen, ein, die mannigfaltigen Zweige der Lebensversicherung, zu welchen die Preussische Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft Gelegenheit bietet, zu benutzen. Die humanen Grundsätze, die billigen Bedingungen, die gewissenhafte Leitung der Gesellschaft und die glänzenden Erfolge, welche sie bereits erreicht hat, machen es mir zur angenehmen Pflicht, die Betheiligung bei derselben auf das Liebhafteste zu empfehlen. — Insbesondere mache ich darauf aufmerksam, daß sie versichert

- 1) Capitalien zahlbar beim Todesfall gegen Prämien, welche selbst dann nicht verloren gehen, wenn der Versicherte im Laufe der Zeit außer Stand sein sollte die Prämienzahlung fortzusetzen,
- 2) die Ausstattung von Töchtern, oder im Falle sie bis zum 30. Jahre nicht heirathen, lebenslängliche Renten von 50 bis 500 Thaler jährlich,
- 3) gegen die Gefahren der Reise Capitalien für den Todesfall oder verhältnismäßige Entschädigung bei Verletzungen je 1000 Thaler für 1 Thaler jährlich.

Agenten, welche die nöthigen Garantien bieten, wollen sich an mich wenden, wenn sie für diese Gesellschaft thätig sein wollen.  
 Leipzig, am 15. August 1867.

**C. E. Reinecke,**

Firma Joh. Fried. Oehlschlaeger Nachfolger,  
 Plauenischer Platz Nr. 4.

Holzarbeiten werden in und außer dem Hause billigt gefertigt Reizer Straße 24c, 3 Treppen.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben Burgstraße 22, 2 Tr. Fr. Schultze.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versehen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeben, Gall. Str. 3, 4 Tr.

**Pfänder** versehen, einlösen und prolongiren wird schnell und verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben, Nicolaisstr. 34, 3 Tr.

# Magdeburg-Coethen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Samstag den 25. August e.  
Extrazug von Leipzig über Coethen nach Thale.



Abfahrt zu Leipzig	4 Uhr 30 Minuten früh.
"    "    Schleuditz	4 " 50 " " "
"    "    Halle	5 " 25 " " "
"    "    Stumsdorf	5 " 50 " " "
Ankunft in Thale	9 " 30 " " "
Rückfahrt von =	6 " 45 " " Abends.
Ankunft in Stumsdorf	11 " " " " Abends.
"    "    Halle	11 " 30 " " "
"    "    Schleuditz	12 " 5 " " "
"    "    Leipzig	12 " 25 " " "

Ermäßigste Preise:		II. Classe	III. Classe
Leipzig	— Thale und zurück	2 Thlr. 7 Sgr. — Pf.	1 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf.
Schleuditz	— Thale =	1 " 29 " — "	1 " 8 " 6 "
Halle	— " =	1 " 19 " — "	1 " 2 " 6 "
Stumsdorf	— " =	1 " 9 " — "	— " 25 " 6 "

pro Person, resp. 2 Kinder unter 10 Jahren.

Gepäck-Beförderung findet nicht statt.

Die Billets sind Tags vor der Fahrt zu lösen; am Tage der Fahrt selbst kann deren Verabfolgung nicht bestimmt zugesagt werden.  
Magdeburg, den 20. August 1867. Directorium.

So eben sind erschienen und bei **Theodor Lissner** zu haben:

## Goethe's ausgewählte Werke.

Cotta'sche wohlfeilste Taschen-Ausgabe.

12 Bände in 30 Lieferungen. Preis jeder Lieferung nur 2 Ngr.

### Inhalt.

Band:

- I. Goethe's Lebensbeschreibung von Karl Goedeke. — Gedichte.
- II. Gedichte.
- III. Hermann und Dorothea. — Achilleis. — Reinecke Fuchs.
- IV. Götz von Berlichingen. — Egmont. — Clavigo.
- V. Faust. 1. u. 2. Thl.
- VI. Iphigenie auf Tauris. — Torquato Tasso. — Die natürliche Tochter. — Elpenor.
- VII. Werthers Leiden. — Wahlverwandtschaften. — Briefe aus

Band:

- der Schweiz. — Briefe eines Landgeistlichen. Zwei biblische Fragen.
- VIII. Wilhelm Meisters Lehrjahre. 1. Thl.
- IX. Wilhelm Meisters Lehrjahre. 2. Thl.
- X. Wilhelm Meisters Wanderjahre. — Reise der Söhne Magarajons. — Die guten Weiber. Novelle.
- XI. Aus meinem Leben. 1. u. 2. Thl.
- XII. Aus meinem Leben. 3. Thl.

So lange die Subscription dauert, werden auch einzelne Lieferungen abgegeben. Jedermann kann beliebig aus- und eintreten.

Es erscheint wöchentlich eine Lieferung und kosten die

**12 Bände cplt. also nur 2 Thlr.**

In gleicher Weise und zu gleichen Bedingungen werden später die übrigen Werke Goethe's in 24 Bänden oder 60 Lieferungen folgen.

Der bedeutende Umfang und der streng wissenschaftliche Inhalt eines großen Theiles der Goethe'schen Schriften hat Viele von der Anschaffung der sämtlichen Werke abgehalten; eine Auswahl, besonders zu einem so wohlfeilen Preise, wird daher um so erwünschter sein. Es sollte dieselbe in keiner Familie fehlen.

Vollständig sind bereits erschienen:

Schillers Werke, vollständig in 12 Bänden zum Preise von 2 Thlrn., gebunden 2 Thlr. 20 Ngr.  
Schillers sämtliche Gedichte, L. A. 2 1/2 Ngr., geb. 5 Ngr.  
Lessings Werke, vollständig in 10 Bänden, gebdn. 3 Thlr.

Zu herabgesetzten Preisen:  
Goethe's sämtliche Werke gebd. nur 12 Thlr.  
Sämtliche deutsche Classiker einzeln und cplt. gebunden zu den billigsten Preisen.

Leipzig.

**Theodor Lissner, Petersstraße 13.**

Infolge mehrfacher an mich ergangener Anfragen zeige ich hierdurch an, daß ich, falls sich eine genügende Anzahl von Theilnehmern findet, für junge Leute, die sich dem Examen behufs Erreichung des Berechtigungsscheines zum einjährigen Dienste als Freiwillige unterziehen wollen,

### einen Vorbereitungscursus

mit Anfang October zu eröffnen gedenke.

Plan und Bedingungen sind in meiner Wohnung, Weststraße 34, I., täglich von 1—2 Uhr zu erfahren. — Anmeldungen erbitte ich mir bis spätestens den 15. September.

**Dr. Hermann Gelbe.**

## Salon nur für Damen!

Eine der neuesten, elegantesten und praktischsten Coiffuren ist die *Coiffure aristocratique, Bandolette indefrisable*, welche in dieser Saison durch Felix, Paris im Salle Molière beim grande course de Coiffeurs-Professeurs den ersten Preis davontrug. — Diese namentlich als Gesellschaftscoiffure zu empfehlende Frisur ist bereits auch hier durch mich in Einführung gebracht, und hat den großen Vortheil, das lästige und schädliche Einschichten des Vorderhaares gänzlich zu beseitigen.

**Adolph Kröhl, Coiffeur u. Posticheur,**  
große Fleischergasse 24, I. Etage.

## Eine große Auswahl Meubles,

dabei vorzüglich schön und solid gearbeitete Buffets, desgl. Herren- und Damenschreibtische in allen Holzarten und zu billigsten Preisen empfehlen

**Ratzsch & Erhardt,**

Meubles-Magazin, Grimm. Steinweg 61,  
Teubners Haus, der Post vis à vis.

**Gichtwatte,** unfehlbares Mittel gegen Gichtreizen aller Art, empfehlen à Pack 5 u. 8  $\pi$  die **Abler-Apotheke** (von Neubert) und die **Apotheke zu Menditz.**

### Für Bahnleidende

und zur Verhinderung des Weiterstehens kranker und brandiger Bahne empfehle ich mein zur gänzlichen Beseitigung beider Krankheiten von hohen Autoritäten öffentlich, zur Zeit als das beste gerühmte Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 $\frac{1}{2}$   $\pi$ .

**Leop. Höcker** in Ronneburg,  
Chirurg und Zahnarzt.

Zur Bequemlichkeit des Publicums wird die Expedition d. Bl. Bestellungen entgegennehmen. **D. D.**

empfehlen **Oberländers Puzpulver**  
**Robert Schenek,** Neumarkt 34.



### Ellenburger Lackirwaaren,

Erzgebirgische Klempnerwaaren, gußeisernes emaillirtes und verzinnnes Schwarzblechgeschirr, sowie Küchengeräthe in Holz, Stahl u. Messing empfiehlt zu Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenken billigt **Richard Schnabel,** Schützenstraße 11, Eckhaus der Schützenstraße u. Bahnhofgäßchen. Bei Entnahme von Ausstattungen besondere Vortheile!

### Mr. Lipscombe's

rühmlichst bekannte  
neueste

### Patent-Wasserfilter

sind in 4 Größen wieder eingetroffen im alleinigen Depot bei

**Theodor Pfitzmann,**

Soflieferant,  
Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Reichhaltiges Lager. Billiger Preis.  
Geschmackvolle Ausführung.

Auf meine

### Schwarzblecharbeiten

erlaube ich mir, als noch zu wenig bekannt, ergebenst aufmerksam zu machen.

**G. F. Gnüchtel,** Blechwaarenfabr.,  
Friedrichstraße 14.

### Steppdecken

von Cattun und rothem Biz empfiehlt zu billigen Preisen

**Pauline Gruner,** Reichstraße 52.

### Petroleumlampen

in allen Sorten und Mustern empfiehlt zu Fabrikpreisen die Lampenfabrik von **Herrmann & Sencke,** Sternwartenstr. 45.

### Leibhaus - Scheine!

worauf Betten, Kleidungsstücke für Männer und Frauen, Wäsche, Gold und Silber und sonstige Gegenstände, sind billig zu verkaufen **Mitterstraße 34, 1. Etage.**

### Gold und Silber!

Uhren, Ketten, Ringe, Broches und Ohrringe, Uhrhalter und Petschaften in großer Auswahl sind 30% unter Werth zu verkaufen **Mitterstraße 34, 1. Etage.**

### Für Turner!

1 gr. Partie Drill, gelb und in dem beliebten Wiener Grau ist ellenweise bedeutend unter Werth zu verkaufen **Mitterstraße 34, 1. Etage.**

### Messer und Gabeln!

gute Qualität für Hôtels, Restaurationen und Hausfrauen, sind das Dbd. Paar à 1 $\frac{1}{2}$   $\pi$  zu verkaufen **Mitterstraße 34, 1. Etage.**

### Für Damen!

1 gr. Partie gestreifte Kleiderstoffe, wollne Kanten-Unterröcke, Leinen zu Betttüchern sind 30% unter Werth zu verkaufen **Mitterstraße 34, 1. Etage.**

### Für Herren und Schneider!

Schwarze Buckskins, Cassinets, woll. und halbwo. Rock- und Hosenstoffe sind 30% unter Werth ellen- und stückweise zu verkaufen **Mitterstraße 34, 1. Etage.**



### Die berühmtesten Zahnbürsten

von **Laurentot** in Paris,

**Mastique-Garantie**

in 4 verschiedenen Sorten zu 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 10 und 12 $\frac{1}{2}$   $\pi$  empfiehlt in echter Qualität

**H. Backhaus,**

Grimma'sche Straße 14.

### Gardinen von 3 Thlr. an,

in außerordentlich schöner Waare, sowie geschmackvolle Kragen, Stulpen, Cravatten, Taschentücher in jedem Genre, Damenblousen empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Chr. Kuntze**

in Kochs Hof am Markt.

Die Dampfmaschinenfabrik

von **Ludwig Kornmann** in Chemnitz empfiehlt ihre patentirten transportablen Dampfmaschinen u. Locomobilen, die zweckmässigste u. billigste Betriebskraft für Kleinindustrie und Landwirtschaft.

### Hand- u. Gartenspritzen,

desgl. Blumen- und Stanbspritzen empfiehlt in reichster Auswahl **Carl Winter,** Grimma'sche Strasse No. 5, schrägüber dem Naschmarkt.

### Matratzen,

neue Koffhaar-, Stahlfeder-, Seegras- u. Strohmattagen, pol. und lac. Bettstellen, Sopha's, Gausenfen, Chaiselongues, Lehnstühle, Rubelkissen billig empfiehlt, Tapezierer-Arbeiten fertigt accurat und geschmackvoll **C. Schneidenbach,** Tapez., Grimm. Str. 31, Hof 2. Et.

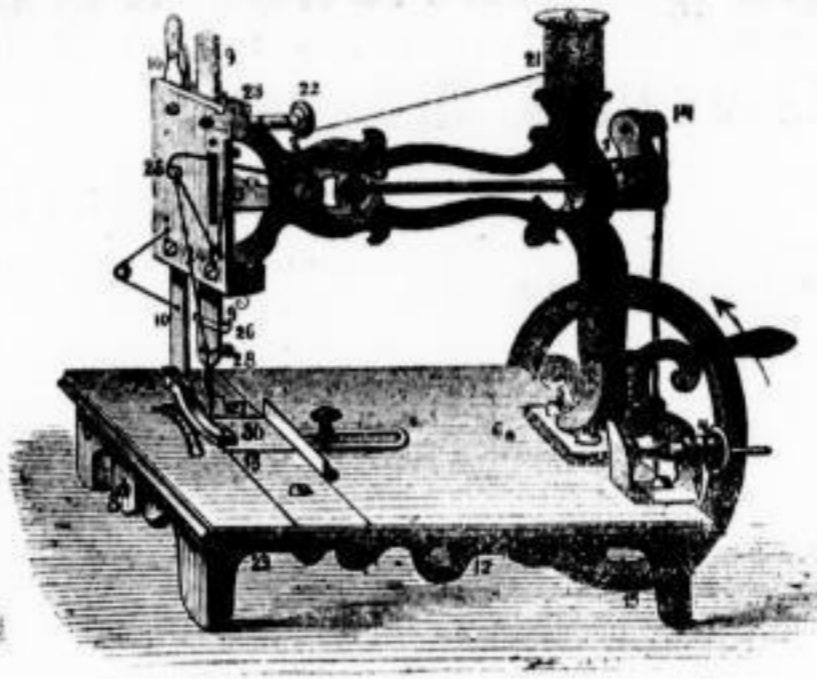
Die längst berühmte und gute

### Schweger Kernseife,

in ihrer Eigenschaft jeder anderen vorzuziehen, empfiehlt er gross wie en detail in zwei Qualitäten, à 12 und 15  $\pi$  pr. Centner, pr. Pfund 4  $\pi$  und 48  $\pi$  **Bernhard Volgt,** Weststraße Nr. 44.



No. 1.



No. 2.

# !! Nur 24 Thaler für eine neu construirte Nähmaschine!!

= mit patentirtem Delfänger, =

welche bei größter Einfachheit neben solidester Bauart eben dasselbe als jede größere kostspielige Maschine leistet und sich dadurch für alle Arten der Näherei mit Seide, Zwirn oder Garn, sei es in Leder, Tuch, Leinen, Seidenstoffen u. s. w. eignet. Dieselbe liefert den einzigen haltbaren Doppelsteppstich und ist nicht zu verwechseln mit der Kettenstichmaschine.

Diese Maschine bietet wegen ihres außerordentlich billigen Preises und der vielseitigsten Leistungsfähigkeit für alle Gewerbetreibende, welche Nähmaschinen anwenden können, als auch für jede Familie, und wegen ihres leichten Transports namentlich auch für Nähterinnen die unberechenbarsten Vortheile.

Dieselbe hat eine Vorrichtung, womit sie an jedem Tische befestigt werden kann; es werden aber außerdem besondere Tische mit eisernem Untergestelle und zwar zum Preise von

**No. 1** mit polirter Holzplatte und glattem Untergestelle 6 Thlr. — 12gr.

**No. 2** = = = = verziertem = 7 = 15 =

dazu geliefert.

**J. B. Hess,**  
 Maschinenfabrikant in Leipzig,  
 Inselstraße Nr. 19.

Außer obengenannter Maschine werden auch alle Arten größerer Maschinen in den neuesten und bewährtesten Constructionen zu den billigsten Preisen geliefert.

NB. Commissionaire und Agenten erhalten bei Entnahme per comptant entsprechenden Rabatt.

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 234.]

22. August 1867.

## Shirting - Oberhemden

Dresdner Straße Nr. 14, neben Stadt Dresden.

### Prima Petroleum

rein und unverfälscht pro Pfd. 28 S., im Etr. billigst bei  
**Gustav Günther, Universitätsstraße 1.**

### Bestes Wiener Speisen-Fett

von vorzüglich haltbarer Qualität empfiehlt im Etr. und ausge-  
wogen **Gustav Günther, Universitätsstr. 1.**

nahe der Grimma'schen Straße.

## Restaurationsverkauf resp. Verpachtung.

Eine unmittelbar an der Bahn und in nächster Nähe zweier  
gewerblicher Städte befindliche **Restaurations**, bestehend in ge-  
räumigen Parterrelocalitäten, Wohnungen, Saal, Stallung, großem  
schattigen Garten nebst einer ganz neuen Marmorregelbahn, ist so-  
fort zu verkaufen oder zu verpachten.

Bei Darbietung dieser Gelegenheit zur Gründung einer eben so  
angenehmen als sichern Existenz wird zugleich darauf hingewiesen,  
daß sowohl für den Fall des Verkaufs, als auch bei Abschluß eines  
Pachtvertrags nur auf solide und intelligente Bewerber  
Rücksicht genommen werden wird. Geehrte Reflectanten werden  
gebeten, schriftliche Anfragen bei Herrn D. Kühn, Gastwirth zur  
Stadt Edln, Leipzig, **frei** niederzulegen.

Ein sehr schönes Branereigrundstück hier, mit frequenter  
Restaurations, großem Garten nebst Regelbahn und herrschaft-  
licher Wohnung zc. soll sehr preiswerth unter vortheilhaften  
Bedingungen sofort verkauft resp. verpachtet werden.  
Franco-Offerten werden direct erbeten an  
**W. Mandel, Halle a/S., Königsplatz Nr. 6.**

## Offerte für Geschäftsleute.

Ein am hiesigen Plage im lebhaftesten Gange befindliches rein-  
liches Fabrikgeschäft ist plötzlich eingetretener Veränderung wegen  
mit sämmtlichem Inventar, Waaren und bedeutenden Aufträgen  
aus freier Hand zu verkaufen.

Dasselbe bietet auch strebsamen Kaufleuten eine ausgezeichnete  
Existenz, indem es bedeutender Vergrößerung fähig ist. Zur Ueber-  
nahme sind nur 800  $\text{fl}$  erforderlich. Adressen unter **U. J. 16.**  
durch die Expedition d. Bl.

Ein Material- und Cigarngeschäft mit guter Kundschaft ist  
Veränderung halber mit Inventar und Waarenvorräthen sofort  
abzugeben. — Adressen abzugeben unter **M. K. H. 30.** in der  
Expedition dieses Blattes.

Ein Pappgeschäft ist unter billigen Bedingungen Krankheits halber  
sofort zu verkaufen. Adressen bittet man Universitätsstr., Buch-  
handlung von Otto Klemm niederzulegen unter **A. A.**

Eine nette Restaurations mit Kramladen zc. unweit  
Leipzig ist unter den besten und annehmbarsten Bedingungen  
sofort zu verkaufen.

Näheres beim Beauftragten: Lindenau, Poststraße Nr. 15 im  
Materialgeschäft.

Für einen jungen Anfänger. Eine Tischlerwerkstatt mit vollem  
Werkzeug und Holz, mit Kundschaft und Lehrlinge, auch kann das  
Logis sofort abgetreten werden, ist zu verkaufen Verhältnisse halber  
mit wenig Anzahlung.

Das Nähere Ränzgasse Nr. 8 bei Bieweg.

Eine **Restaurations** mit großem Saal, Regelbahn, großem Obst- und Gemüsegarten  
belegen, soll veränderungs halber sehr bald verkauft und kann bei 2500  $\text{fl}$  Anzahlung nach Belieben auch sofort übernommen  
werden. Franco-Anfragen sind an den Agent **C. F. Weise** in Deltitzsch zu richten, worauf das Nähere mitgetheilt wird.

Wegungshalber ist sogleich eine in bester Lage sich befindende Re-  
staurations zu verkaufen. Adressen bittet man bei Herrn Wittig,  
Glasermeister, Nicolaistraße Nr. 18, niederzulegen.

## Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufen die noch vorräthigen

2 Piano's und

1 Tafelform-Piano, engl. Mechanik,

sehr billig — unter dem Selbstkostenpreis —

**Wirth & Rathmann, Centralhalle.**

Piano's } neue u. gebrauchte, mit prachtvollem Ton werden  
Pianosfortes } sehr billig verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Et.

Ein neues Piano von schönem Ton und ele-  
gantem Meubieren steht in der Buchhandlung von **C. W.**  
**B. Naumburg** (Johannisgasse 6/8, Hof, Treppe D 1. Etage)  
billig zu verkaufen.

Ein neues Piano in schönem Ton steht verhältnißhalber billig  
zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 35, 1. Etage.

Mehrere goldne u. silb. Ancre- u. Cylinderuhren, auch Damen-  
uhren sind sehr billig zu verkaufen Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

1 gr. Fernrohr mit messingener Statif, die Sonne  
und den Mond zu sehen, und in ausgelegtem Kasten ist  
billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 4 im Gewölbe bei  
**J. G. Käpffrig.**

1 Billard mittelgroß, nebst Bällen und Queues ist sofort  
billig zu verkaufen Reichstraße 36.

Schränke, gr. u. kl. Wäsch-, Geschir-, Glaschränke, Kleider-  
u. Küchenschränke m. Aufz. verk. Reichstraße 36.

### Zu verkaufen

ist eine vollständige Destillations-einrichtung für den Preis  
von 120  $\text{fl}$ .

Näheres kleine Fleischergasse Nr. 12 parterre.

Sopha's kleinere und größere in Leder sehr billig, mehre Spring-  
feder-matrasen mit Keilissen von 4  $\text{fl}$  15  $\text{fl}$  an, gut gearbeitet,  
sind zu verkaufen. Auch wird gepolstert in und außerm Hause,  
Tapeten werden von 3  $\text{fl}$  an bei Garantie gut und sauber ange-  
legt Sternwartenstraße 12a, 4. Etage.

Zu verkaufen steht eine fast neue rothpolirte Commode und  
einige Frauenkleidungsstücke Sternwartenstr. 18c, 3. Etage rechts.

Ein ff solider gutgehaltener Mahagoni-Secretair ist  
billig zu verkaufen Brühl 11 im Gewölbe.

Wegen Mangel an Raum ist zu verkaufen Sopha's von 4 bis  
9  $\text{fl}$ , runde und Sopha'sche, 1 Kinderbettstelle mit Matrasen, ein  
Kohlenkasten Schloß asse Nr. 2, 2 Treppen.

### Wegen Aufgabe eines Geschäfts!

wird sofort verk. guterhaltene Regale, passend zu Manufactur-  
waaren, Seiden, Cigarren zc., Ladentafeln, Ladentische,  
Comptoirpulte, dopp., einfache Stehpulte, Sessel, Briefregale,  
Brüden- u. Tafelwaagen, Copirpresse zc. wegen Mangel an  
Platz billigst Reichstraße 15. **C. F. Gabriel.**

## Sopha's.

Zwei elegante Sopha's sind preiswürdig zu verkaufen.

**E. E. Heber, Nicolaistraße 19.**

Zu verkaufen ist billig ein altes Sopha Peterssteinweg 13,  
Seitengebäude 2 Treppen links.

Ein großer Kleiderschrank mit Glathüren steht billig zu  
verkaufen goldner Hahn, Hainstraße 24.

Neue Bettstellen, Commoden sind zum billigen Verkauf  
vorräthig Petersstraße Nr. 20, erster Hof links 2 Treppen.

**Federbetten**, neue und gebrauchte, desgl. neue Bettfedern sehr billig Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Tr.

2 Gebett neue schöne feuerrothe Flaumfedern-

### Brautbetten

sind sehr preiswürdig zu verkaufen Nicolaisstraße 26, Gewölbe.

2 Gebett schöne rothe Familienbetten sind billig zu verkaufen Thalkroße Nr. 9 im Seitengebäude 1 Treppe.

Zu verkaufen sind billig wegen Gasanrichtung 6 dreiarmlige ganz moderne Wandleuchter mit Prismen und einige Petroleumlampen Hofmanns Hof 2. Etage rechts.

Zu verkaufen verschiedene Musterkasten, Schachteln und Dosen, 3 Bed.eitern, Böde, Firmas, Tafeln, Fahnen u. c. Nicolaisstraße Nr. 43, 1 Treppe, Löhrs Hof.

Eine gebrauchte noch in gutem Zustande befindliche Oelfarbenmühle ist zu verkaufen Siernwartenstraße 18 c, 2 Treppen rechts.

### Eine Nähmaschine,

wenig gebraucht und sehr gut arbeitend (Doppel-Steppstich), ist billig zu verkaufen Reichstraße 55 im Weiswaaresgeschäft.

Eine Backpresse nebst Zubehör steht zu verkaufen Ritterstraße Nr. 14 beim Hausmann,

Eine noch brauchbare Wäschrolle ist zu verkaufen beauftragt Adv. Dr. Erdmann, Burgstraße 26.

### Gurkenfässer

in allen Größen zu verkaufen, besonders empfehle ich 4- und 8-Schodfag in starkem Eisenband für 1 bis 1 1/2  $\text{c}$ .

Krause, Raundörschen 18.

Zu verkaufen sind mehrere Gurkenfässer Hospitalstraße 38 parterre.

Zwei große

### Kochmaschinen,

eine 30" und 28", und 28" die andere, beide mit Fallthüre, noch ungebraucht, aber schon lange auf Lager, verkaufe ich, um damit zu räumen, zur Hälfte des wirklichen Preises.

G. F. Gnüchel, Friedrichstraße Nr. 14.

Zu verkaufen 2 Koch- oder Bratröhren und eiserne Ausgussboden Thalkroße 15, 1. Etage.

Eine wenig gebrauchte Kochmaschine ist billig zu verkaufen Querstraße 21 links parterre.

Zu verkaufen ist billig eine gut gehaltene Kochmaschine bei Schlosser Reinherz Biehische in Lehmanns Garten an der Pleiße.

Eine neue Halbhaife und ein neuer Whisky, so wie mehrere gebrauchte Wagen sind billig zu verkaufen Waldstraße Nr. 6.

3 Kinderwagen, 6 Stk. gebr. Sopha's, so wie eine Auswahl neuer so wie gebr. Möbel, Matrasen, Korbstühle, Spiegel und dgl. m. ist zu verkaufen Reudnitz, Gemeindeg. 103. F. Martin.

Zu verkaufen ist ein schöner großer Kinderwagen in Burgsteiners Garten beim Hausmann.

Zu verkaufen ein Kinderwagen mit eisernem Gestelle, noch ganz gut, bei H. Blach, Grimma'scher Steinweg 58.

### Pferde-Verkauf!

Ein sehr schöner großer brauner Wallach (6 Fuß 2 Zoll hoch), feiner und sicherer Einspanner, welcher auch sehr gut zweispännig geht und gut angeritten ist, steht zum Verkauf in Leipzig, Klosterstraße Nr. 4.

### Pferd-Verkauf.

Ein elegantes Pferd, Rappe, ungarisches Gestalt, 5 Jahre alt, fehlerfrei, steht sofort zum Verkauf Reudnitz, Kohlgartenstr. 160.

### Himbeer- und Citronen-Limonaden-Syrup

oberergebirgische neue 1867er Frucht empfiehlt in Orbst, 1/2, 1/3, 1/4 Eimern und ausgemogen zum billigsten Centner-Preis, in Originalflaschen à 12 1/2  $\text{c}$  excl. Flasche, per Duzend 4 1/2  $\text{c}$ .

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

### Pale Ale vom Faß

empfehl

Friedr. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

Freitag den 24. trifft ein Transport neumilchender **Deffauer Kühe** zum Verkauf ein Frankfurter Straße 36. Franck.

Zu verkaufen sind junge Pudel (echte Race), seidenhaarig, Gerberstraße Nr. 18.

Zu verkaufen sind 4 Zaubrönige und ein Sprosser Gerberstraße Nr. 53 parterre links.

Zum Einlegen der Früchte liegen frische, trockne Schweins- und Rindsblasen, desgl. Kalbsblasen sehr billig zu verkaufen Brühl II beim Meubleur Enko.

### Polnisches Kiefernholz,

27 Fuß lang, 1, 1 1/4, 1 1/2, 1 3/4 und 2" stark, offeriren in schöner trockener Waare

### Morgenstern & Kotrade,

Weststraße Nr. 31.

### Türk. Tabake und Cigarretten.

Haupt-Depot der Fabrik von Jean Vouris in Petersburg. Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen bei

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strasse 8, Neumarkt-Ecke.



### Vorzügliche Ambalema-Cigarren

à 3 u. 4  $\text{c}$ , Seedeaf mit Cuba 4  $\text{c}$ , so wie feinere Sorten von 5—10  $\text{c}$  empfiehlt

Theodor Meister, Reizer Straße Nr. 18.

**Kaffee**, gebrannt à 10  $\text{c}$ , sehr preiswürdig. Bernhard Volgt, Weststr. 44.

**Kaffee** à 7 1/2, 9, 10, 11 und 12  $\text{c}$ , gebrannt à 10, 12, 14 und 15  $\text{c}$  in nur reinstmehrenden Sorten empfiehlt Theodor Meister, Reizer Straße Nr. 18.

### Gebrannte Gerste à Meße

7 1/2  $\text{c}$ .

Katharinenstraße 24. J. G. Glitzner, Weststraße 49.

### Himbeer-Syrup,

feinste Qualität aus diesjähriger Frucht empfiehlt in Flaschen und Gebinden billigst Franz Volgt, Grimm. Steinweg Nr. 9.



### Frische wilde Enten,

neue echt holländische Häringe, neue Isländer Häringe, neuen marinirten Lachs, neuen marinirten Roll-Aal, neuen Hamburger u. Astrach. Caviar, fetten geräucherten Rhein-Lachs, neue Lüneburger Neunaugen, geräucherte Rindszungen, extrafeines Provencer-Oel.

Friedr. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

### Erste Deutsche Nordsee-Fischerei-Gesellschaft.

Heute frische Seerzungen und Turbut Ritterstraße Nr. 43 parterre.

## Ausverkauf

der Wein- und Spirituosen-Vorräthe

der Weinhandlung von **J. J. Rauh** in Leipzig  
(Grimma'sche Straße Nr. 16)  
zu herabgesetzten Preisen.

**ff. Malakoff à Kanne 10 Ngr.,**  
**Banillen-Liqueur à R. 10 Ngr.**

von ausgezeichneter Güte und Wohlgeschmack empfiehlt  
**Herm. Meltzer.**

**Neue Voll-Heringe à Schock 1 Thlr. 12 Ngr.,**  
**Sardellen-Heringe à Pfund 15 Pf.,**

besten Speise-Senf à Pfund 3 Ngr.,  
wirklich empfehlenswerth bei  
**Herm. Meltzer.**

**Limburger Käse à Pfund 45 Pf.,**  
**Deutschen Käse à Pfund 30 Pf.,**

à Stück 2 Gr.,  
sehr empfehlenswerth bei  
**Herm. Meltzer.**

**Große frisch ger. Rindszungen,**

setten ger. Rheinlachs, ff. Sardines à l'huile, Braunsch. und  
Goth. Cervelatwurst, Winterwaare, echt ital. Macaroni, weiß,  
gelb und Pfeifenröhrchen, f. Parmesan-, Neuschateller, Ehester- und  
Eidamer Käse, extraf. Provenceral und f. Essig à l'Estragon.  
**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Ganz frische fette wilde Enten,**

setten geräucherten Rheinlachs bei  
**M. D. Schwennleke Wwo.**

Ein Gutbesitzer in der Nähe Leipzigs ist gesonnen, von Mitte  
September ab täglich ca. 300 Kannen Milch zu liefern.  
Näheres Gasthaus goldnes Sieb.

Gesucht wird gegen baar ein kleines Geschäft, was laut Nach-  
weis und genauer Einsicht im Schwunge und lohnend ist. Adr.  
nimmt die Expedition dieses Blattes unter S. H. 100. an.

Gesucht wird ein Kohlengeschäft oder eine dazu passende Nieder-  
lage. Adressen Flossplatz Nr. 5, Vorderhaus 3 Tr. niederzulegen.

Gesucht wird eine Stellage für einen Papagei, gut erhalten.  
Adresse Hainstraße Nr. 1. Ernst Haake.

Gesucht wird ein leichter zweirädriger Handwagen mit eisernen  
Achsen. Adressen erbittet man Brühl 54/55 beim Hausmann.

Gesucht wird gegen freies Futter auf einige Zeit ein Pferd  
auf Land zur Feldarbeit.  
Näheres im Gut Nr. 2 und 3 in Klein-Miltitz.

### Herzliche Bitte.

Sollte nicht ein Herr oder Dame gesonnen sein einem jungen  
Mädchen zur Vollenbung eines Unternehmens 100  $\mathfrak{f}$  gegen Bürg-  
schaft und Zinsen auf ein Jahr zu leihen. Werthe Offerten  
werden unter A. P. H. 32. in der Expedition d. Blattes erbeten.

### Herzliche Bitte.

Ein verheiratheter Mann, der durch Andere in eine bedrängte  
Lage gekommen ist, sucht bei sicherer Gewähr und monatlicher Ab-  
zahlung 50  $\mathfrak{f}$  zu borgen. Adressen wolle man gefälligst in der  
Expedition dieses Blattes unter H. W. H. 40. niederlegen.

Ein Mann aus dem höhern Stande, der in kurzer Zeit  
eine nicht unansehnliche Erbschaft erheben wird, sucht, wegen augen-  
blicklicher Verlegenheit, sofort ein Darlehn von 200 Thlr. auf  
Wechsel. Er ist erbötig dem geehrten Darleiher sehr gute Procente  
zu willigen. Adressen unter C. F. werden baldigst postea restanta  
erbeten.

### 1000 bis 1500 Thlr.

werden gegen gute Zinsen und gegen Verpfändung von 2 Cor-  
tinent Streichgarnmaschinen, welche neu 6000  $\mathfrak{f}$  kosteten,  
von einem Fabrikanten in Weidau zu erborgen gesucht, und bittet  
man gefl. Offerten unter M. Z. H. 48 in der Expedition dieses  
Blattes niederzulegen.

1500 bis 2000  $\mathfrak{f}$  werden auf ein in der Nähe Leipzigs ge-  
legenes Landgut von mindestens 8500  $\mathfrak{f}$  Werth und dem bloß  
2900  $\mathfrak{f}$  vorgehen, zu guten Zinsen gesucht.  
Adressen werden Windmühlenstraße 46 im Gewölbe erbeten.

## Vorschuf

auf courante Waaren, Actien und Staatspapiere wird gegen sehr  
billige Zinsen in jeder Höhe gegeben. Näheres im Localcomptoir  
Universitätsstraße Nr. 1 (im Gewölbe).

### Neuestes Verträgliches.

Ein Wittwer, Professionist und Hausbesitzer, in älteren Jah-  
ren, sucht eine Lebensgefährtin mit 800—1200 Thlr. Ver-  
mögen, welches sicher gestellt wird. Adr. erbitte unter G. J. 100  
postea restanta franco Leipzig.

Ein Kaufmann, 28 Jahre alt, Besitzer eines couranten Fabrik-  
Geschäfts, wünscht die Bekanntschaft einer ledigen jungen Dame  
oder jungen Witwe entsprechenden Alters.

Respectable Damen, die Anspruch auf Bildung machen und  
ein disponibles Vermögen von ca. 8000  $\mathfrak{f}$  besitzen, werden erlucht,  
ihre Adressen unter C. B. A. H. 20 Halle a./S. postea restanta  
bis 1. September abzugeben.

Unterhändler streng verboten, strengste Discretion selbstredend  
und Ehrensache des Einsenders.

Ein Mann wünscht sich mit einigen Tausend Thalern an einem  
schon bestehenden sichern Geschäft zu betheiligen. Adr. erbeten  
unter R. & M. 12 postea restanta Lindenau.

Ein junger Mann für eine Schülerin erster Bürgerschule dritter  
Klasse zum täglichen Unterricht einer Stunde wird gesucht  
A. Löwenthal, Schramm's Haus 19—20.

Ein gewandter Provisionsreisender wird gesucht  
für einen technischen Artikel. Adressen unter E. P. 3  
postea restanta niederzulegen.

Zu engagiren gesucht werden mehrere Buchhand-  
lungscommis, welche fähig sind als Reisende zu  
fungiren. — Gehalt nach Leistungsfähigkeit. —  
Tägliche Speisen werden vergütet. — Offerten unter  
Chiffre J. O. H. 4 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

### Ein Stadtreisender

wird zum Vertriebs eines couranten englischen Artikels gegen gute  
Provision gesucht. Adressen abzugeben unter Chiffre R. No. 100.  
in der Expedition d. Bl.

Für ein auswärtiges Expeditions-Geschäft wird  
zum sofortigen Antritt ein Commis gesucht.

Reflectanten, welche mit der Branche vertraut  
sind und schon correspondirt haben, erhalten den  
Vorzug.

Offerten unter der Chiffre K. L. H. 37. nimmt  
das Inzeratencomptoir Hauptstraße 21 entgegen.

### Commis = Besuch.

Zu sofortigem Antritt suchen wir für unser Manufactur- und  
Modewaaren-Geschäft einen gewandten jungen Mann, welcher  
der französischen oder englischen Sprache mächtig, als Verkäufer.  
Brückner & Hauscher Nachf., Dresden.

Ein flotter Detaillist wird zum sofortigen Antritt  
gesucht. Adressen unter H. F. G. H. 23. nimmt die  
Expedition dieses Blattes an.

## Schlosser,

welche auf Legen von schmiedeeisernen Röhren zu  
Gabelnrichtungen a-übt sind, können sich sofort  
melden. Näheres Gasanstalt Lindenau-Platz 7.

Ein geübter Blechladner findet dauernde Arbeit in Eilenburg  
bei L. Knaak.

### Mehrere Holzbildhauer

können dauernd engagirt werden Weststraße 21.  
**Franz Schneider.**

Gesucht wird sofort ein guter Tischlergeselle  
Ransbäcker Steinweg Nr. 71.

Geübte und fleißige Cigarren-Arbeiter finden dauernde Beschäf-  
tigung bei J. S. Pabst, Reudnitz, Seitengasse Nr. 110.

### Lehrlings = Besuch.

Gesucht wird für ein Colonialwaaren-Detailgeschäft in Göthen  
unter günstigen Bedingungen ein Lehrling mit angemessener Schul-  
bildung zum sofortigen Antritt und wolle man Adressen unter  
W. R. H. 12. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Gesucht wird ein Bäcker, der Lust hat beim Woler zu  
arbeiten. Zu erfragen Mittag 12 Uhr Fregestraße 10, 4 Tr.

Ein ordentlicher zuverlässiger Satinver findet Arbeit in der  
A. Th. Engelhardt'schen Buchdruckerei.

Ein kräftiger zuverlässiger Bursche im Alter von 16 Jahren  
findet Arbeit Grimma'sche Straße 19, I.

Gesucht wird ein Bursche von 14—15 Jahren, der gut bündeln und packen kann, zu erfragen von 7—9 Uhr Abends in Neureudnitz Nr. 23 bei Hr. Bschöck.

Gesucht wird ein Bursche vom Lande, 16—18 Jahre, welcher ehrlich und fleißig. Nur solcher mag sich melden Kirchstraße 6, Papiergeschäft.

Ein Laufbursche wird verlangt Weststraße 21.  
Franz Schmoldor.

Gesucht werden anständige Schulknaben von 11 Jahren zu leichter Arbeit.  
J. S. Wagner, Kirchstraße Nr. 6.

## Junge Damen

welche gesonnen sind, in Concerten mitzuwirken, können sofort unter sehr vortheilhaften Bedingungen ein dauerndes Engagement erhalten. Näheres große Fleischergasse Nr. 20, I. Etage bei Herrn Bergolder Müller.

Junge Mädchen, welche im Nähen bewandert sind, können in 3 Monaten das Schneidern gründlich erlernen. Ein junges Mädchen kann unentgeltlich lernen Universitätsstraße 20, 4 Tr. links.

## Bugarbeiterin = Gesuch.

Für ein erstes Buggeschäft einer hübschen Provinzialstadt wird eine erfahrene erste Arbeiterin gesucht. Stellung sehr angenehm, Bedingungen günstig. Näheres bei Kömpfe & Koss zu erfahren.

Buchstabenstickerinnen gesucht Hainstraße 30, III., Stickgeschäft von  
Nudolph Moser.

Geübte Weißnäherinnen werden gesucht  
Blumengasse Nr. 4, 4 Treppen links.

Geübte Weißnäherinnen werden gesucht  
Erdmannstraße Nr. 2, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches, fleißiges und ehrliches Ladenmädchen, nicht von hier,  
in Salomo's Bäckerei in Reudnitz.

Für eine feine Conditorei mit Café wird zum Bedienen der Gäste ein junges, gewandtes, streng solides Mädchen von angenehmen Aeußern zu engagiren gewünscht. Reflectirende sind gebeten ihre Adressen unter Z. 98. nebst Photographie an die Expedition dieses Blattes einzusenden.

Gesucht wird ein solides, fleißiges, reinliches Mädchen, nur solche, die gute Zeugnisse haben, Weststraße 24, 2. Etage links.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen  
große Windmühlenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit, am liebsten vom Lande, Schützenstraße 19, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und alle Hausarbeiten zu besorgen hat, sowie nähen und plätten kann, wird pr. 1. oder 15. Sept. a. c. gesucht  
Erdmannstraße 20, II. Etage.

Gesucht wird zum 15. September eine Jungemagd, die in allen ihr obliegenden Arbeiten geschickt und besonders auch im Serviren geübt und gewandt ist.  
Mit Buch oder Zeugnissen zu melden Weststraße Nr. 1.

Gesucht wird eine Köchin, welche einer guten Küche allein vorstehen kann,  
Lehmanns Garten zweites Haus zweite Etage links.

Gesucht wird zum 1. October für eine Familie, die sich jetzt auf Reisen befindet, eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt.

Näheres Ritterstraße Nr. 5, Mittelgebäude 1 Treppe, Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr.

Gesucht wird für 1. September d. J. ein zuverlässiges Kinder- mädchen. Nur mit ganz guten Zeugnissen versehenes Mädchen wollen sich Donnerstag oder Sonnabend zwischen 1 und 4 Uhr Nachmittags melden Leibnizstraße 27, III.

Gesucht wird sofort oder 1. September ein anständ. Mädchen welches kochen kann, Nicolaisstraße 41 parterre.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird sofort gesucht Schletterstraße Nr. 12 im Gewölbe.

Ein Stubenmädchen wird gesucht zum 1. September, welche gut plätten kann und schon als solches gedient hat. Adressen unter V. V. II. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Für 1. September wird ein Dienstmädchen zu miethen gesucht, welches bei starker und accurater Arbeit im Stande ist, nebenbei nähen zu können. Lohn nach Leistungsfähigkeit. Zu melden früh von 8 bis 10 Uhr fl. Windmühlengasse 15, 2. Et. rechts.

## Gesucht

zum 1. September für eine kleine Haushaltung ein brauchbares zuverlässiges Dienstmädchen gegen anständigen Lohn und gute Behandlung Reitzer Straße Nr. 15 c parterre rechts.

Zum Kinderwarten wird eine ältliche Frau gesucht  
Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 103. F. Martin.

Ein ehrliches ordentliches Aufwartemädchen wird gesucht von einer ältlichen Dame bei freier Wohnung und monatlich 1  $\frac{1}{2}$  Lohn.  
Carolinensstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Eine Aufwartung (möglichst in der Dresdner Vorstadt wohnhaft) wird gesucht Inselfstraße Nr. 1 parterre.

## Amerika!

An Reisende resp. Auswanderer nach Amerika wünscht sich ein junger, sich keiner Arbeit scheuender Kaufmann gegen kostenfreie Ueberfahrt als Secretair, Diener u. anzuschließen. Beste Anerbietungen unter „Amerika“ in der Exp. d. Bl. gef. niederzulegen.

Ein jetzt in einer Zuckerrabrik angestellter Buchhalter, der auch im Cigarren- und Spritfabrik-Geschäft thätig war, sucht eine andere Stellung.

Geehrte Reflectanten werden gebeten, ihre Adresse unter M. V. in der Expedition dieses Blattes gef. niederzulegen.

Ein junger Kaufmann, welcher in den größten Häusern servirt hat und den Handel im Colonial- u. Farbe-Waaren-, Producten- u. Sämereien-Fach genau kennt, sucht bald oder per October eine Stellung als Comptoirist oder Expedient in einem größeren Geschäft. Gef. Offerten werden unter M. Lg. 4. posto restante Breslau franco erbeten.

Zum Reinigen der Kleider früh oder zur Besorgung der Gänge und Commissionen einer Familie sucht ein bestens empfohlener Mann noch einige Beschäftigung. Adressen unter P. O. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Schneidern und Ausbessern in und außer dem Hause. Johannisgasse 36 parterre.

Eine anständige Wittve sucht noch einige Tage Beschäftigung im Nähen und Ausbessern, Ritterstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Ein Mädchen, das im Schneidern bewandert ist, sucht Stelle.  
Kleine Fleischergasse Nr. 6 im Posamentirgeschäft.

Als Verkäuferin, als welche sie bisher fungirte oder zur Unterstützung der Hausfrau sucht ein gebildetes Mädchen, welches die besten Zeugnisse aufzuweisen hat und in allen weiblichen Arbeiten, auch im Rechnen und Schreiben geübt ist, zum 1. Sept. Stellung.

Geneigte Offerten bittet man unter K. A. H. 17. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Büffetmamsell, oder in ein Geschäft zum Verkauf. Beste Adressen bittet man Goldhahn- gäßchen 1, 1. Etage rechts abzugeben.

Eine in gefesteten Jahren alleinstehende flotte Wittve sucht Stelle als Haushälterin bei einem Herrn. Dieselbe hat hübsche und gute Meubles selbst. Näheres Weststraße 66 im Comptoir.

Eine Wittve ohne Kinder sucht eine Stelle als Haushälterin. Zu erfragen große Windmühlenstraße 42 beim Hausmann.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, im Rechnen und Schreiben so wie in weiblichen Arbeiten bewandert, sucht Stelle.  
Zu erfragen Colonnadenstraße 8, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen sucht in einem Gasthaus oder Restauration das Kochen zu erlernen. Adressen bittet man abzugeben  
Thomasstraße 11, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. oder 15. Sept. Dienst für Küche und häusliche Arbeit.  
Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Zwei anständige Mädchen suchen Dienst für Küche und Haus zum 1. September.

Beste Herrschaften wollen sich bemühen Peterssteinweg Nr. 56 in die Conditorei.

Ein junges Mädchen, in weiblicher Arbeit erfahren, sucht zum 1. oder 15. Sept. Dienst für Kinder oder einzelne Leute.  
Neufirchhof Nr. 14 im Hof 1 Treppe.

Tüchtige Köchinnen und Stubenmädchen suchen Dienst, so wie anständige Mädchen für häusliche Arbeit gr. Fleischergasse 25, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Septbr. Dienst bei ein paar einzelnen Leuten oder für Alles.  
Näheres Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen bei Hartung.

Ein Stubenmädchen, welche nähen, plätten und serviren kann, sucht bis zum 1. oder 15. September anderweitige Stellung. Adr. bittet man niederzulegen Quersstraße 16 im Hofe parterre.

**Ein Mädchen**

in gesetzten Jahren, das einer Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. oder 15. September einen Dienst. Man bittet Adressen niederzulegen Schuhmachergäßchen Nr. 1 im Hausstande.

**Stelle-Gesuch.** Ein junges Mädchen von auswärtig, welche jetzt noch in Stelle bei einer feinen Herrschaft, wünscht eine anderweite Stelle als Jungemagd, welche auch im Nähen und Platten bewandert ist. Adressen bittet man unter R. L. H. 1. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Eine geschickte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, ein solides Stubenmädchen suchen Stelle. Kl. Gasse Nr. 2, 1 Tr. I.

Ein anständiges Mädchen, welches gut empfohlen werden kann, sucht Dienst als Jungemagd pr. 1. Sept. oder später bei anständiger Familie. Zu erfragen Burgstr. 12, 4. Etage vorn heraus.

Ein junges Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sofort Dienst. Brühl Nr. 23 im Meubelgeschäft.

Ein junges Mädchen, welches nähen kann, sucht bis 1. Sept. Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 4, 1 Treppe bei Ritzing.

Gesucht wird für ein Mädchen von 18 Jahren von 1. September ab ein Dienst für Alles und kann dieselbe von der jetzigen Herrschaft empfohlen werden. Querstraße 1, 3 Treppen.

Eine perfecte Köchin mit guter Empfehlung sucht sogleich oder 1. September Stelle.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein ordentliches solides Mädchen, das in der Küche und im Nähen nicht ganz unerfahren ist, sucht den 1. Sept. Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Waldstraße Nr. 6, 3 Treppen links.

Ein Mädchen aus Kurhessen, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum Ersten einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres Peterssteinweg 13, Seitengebäude 3 Treppen links.

Ein anständiges anspruchsloses Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. September. Nicolaistraße 46, im Korbgewölbe von Schumpelt.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann und die häusliche Arbeit mit verrichtet, sucht zum 1. oder 15. Septbr. Stelle. Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Ein Mädchen, das im Nähen sehr geübt ist, sucht eine Aufwartung für den ganzen Tag.

Zu erfragen Inselstraße am Obststand.

Eine Aufwärterin sucht Aufwartung für die Nachmittagsstunden. Katharinenstraße 5, Hamann.

**Wesgewölbe-Gesuch.**

Ein Gewölbe: in der untern Nicolaistraße oder deren Nähe wird für die Messen gesucht durch Carl Schubert, Reichstraße 13.

Gesucht wird von einem Paar pünktlichen, ruhigen Leuten eine Wohnung im Preise von 70—100  $\mathfrak{f}$ . Adressen bei J. C. Schöpple, Kl. Fleischerstraße 25, am Barfußberge.

Ein Familienlogis im Preise von 60—80  $\mathfrak{f}$ , wenn möglich in der östl. Vorstadt oder deren Nähe, wird zum 1. Oct. gesucht. Gef. Offerten bittet man in der Cigarrenhdlg. von Herrn Hahn, Sternwartenstraße 45 (Dessauer Hof) niederzulegen.

Gesucht wird für Michaeli ein Parterre-Logis von 50—70  $\mathfrak{f}$ , gleichviel ob Hoflogis, wenn es nur hell ist.

Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes mit den Buchstaben J. A. 50.

Gesucht zum sofortigen Einzug ein kleines Familienlogis in der Vorstadt bis zu 50  $\mathfrak{f}$ . Offerten unter Chiffre H. H. H. 20. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein freundliches Familienlogis im Preise von ca. 100  $\mathfrak{f}$  wird von einem Beamten pr. 1. October c. zu mietzen gesucht. Gef. Offerten nimmt Herr Schleifermstr. Kullmann in Hohmanns Hof entgegen.

Zu mietzen gesucht wird von einem Angestellten ein Familienlogis pr. Michaelis, im Preise von 30—60  $\mathfrak{f}$ .

Adressen bei Herrn Buchh. Koch unterm Rathhaus abzugeben.

**In Gohlis**

wird ein Logis, resp. ein kleines Haus auf mehrere Jahre ab Michaelis zu mietzen gesucht. Gef. Adr. Rudolphstr. 7 b. Hausmann.

2 junge Leute suchen Wohnung bei einer anständigen Familie, womöglich mit Mittagstisch. Adressen Moritzstraße 1 a parterre.

Gesucht wird von 2 Herren eine Stube mit Betten in Reichels Garten oder dessen Nähe.

Adr. Alexanderstr. 6 in der Restauration abzugeben.

Eine freundlich gelegene unmeublierte Stube u. Kammer, nicht über 3 Tr. hoch und im Preise von 35—40  $\mathfrak{f}$  wird zum 15. Sept. oder 1. Oct. von einer einzelnen, in jeder Beziehung durchaus zuverlässigen Dame bei soliden Leuten zu mietzen gesucht, wo sie gleichzeitig einfache Kost finden möchte. Offerten bittet man unter Chiffre J. C. 22. in der Buchhandlung von Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße gef. abzugeben.

Eine Stube, wo möglich Kammer wird von einer alten Dame zu mietzen gesucht. Adr. abzugeben Universitätsstr. 18, Barbierstr.

Eine anständige Dame sucht bis 1. oder 15. Septbr. eine meublierte Stube mit Schlafgemach. Adressen unter H. 300. bei Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße niederzulegen.

Für eine ältliche Frau wird eine Kammer mit Fenster zu mietzen gesucht. Adressen abzugeben Kreuzstraße Nr. 11, 2 Treppen links oder Expedition dieses Blattes unter S. O. 20.

Eine pünktlich zahlende ältliche Witwe sucht eine leere Stube innere Vorstadt zum 1. October. Adr. Nicolaistr. 47 im Gewölbe.

Ein solides Mädchen sucht ein kleines unmeubliertes Stübchen sogleich oder zum 1. Adressen bittet man Petersstraße 34 im Gutgewölbe niederzulegen.

**Pensionat für Knaben Leipzig, Noßstr. 4, III.****Restaurations-Verpachtung in Leipzig.**

Eine Restauration mit großem Garten, Marmor-Regelbahn, Schießstand, Colonnade, Gas und Wasserleitung, Springbrunnen ist sofort zu übernehmen durch den Besitzer C. Deutschbein, kleine Windmühlengasse Nr. 1 b.

**Restaurations-Verpachtung.**

Eine kleine Restauration in der innern Vorstadt hat zu verpachten Carl Schubert, Reichstr. 13.

Zu verpachten ist noch in guter Lage zum 1. Octbr. eine gangbare Restauration mit oder ohne Inventar. Gef. Adressen bittet man unter Chiffre No. 100 F. A. poste rest. niederzulegen.

**Gewölbe = Vermietzung.**

Ein schönes Gewölbe am Markt, beste Lage, mit großen prachtvollen Schaufenstern, ist für nächste und folgende Messen zu vermietzen. Adressen unter M. H. 4. durch die Expedition d. Bl.

**Ein halbes Gewölbe**

am Markt, beste Lage, ist für nächste und folgende Messen zu vermietzen. Adressen unter M. H. 41. durch die Exped. d. Bl.

**Brühl 25**

ist die 1. Etage als Geschäftslocal, Musterlager u. für nächste und folgende Messen zu vermietzen. Näheres parterre.

Zu vermietzen und Oftern nächsten Jahres beziehbar in einem Eckhause des lebhaftesten Theils der Dresdner Vorstadt eine große Parterrelocalität nebst Garten und Verkaufsgewölbe. Es eignet sich dasselbe vorzüglich zur Anlage einer Restauration. Näheres Reudnitz, Kohlgrabenstraße 138.

Im Grundstück Brühl Nr. 89 (Ecke Brühl und Theaterplatz) ist die geräumige und gut gehaltene IV. Hofetage von Michaelis a. c. ab zu vermietzen (80  $\mathfrak{f}$  jährlicher Zins). Näheres beim Hausmann Grosse.

Sofort oder später zu vermietzen ist ein hohes Parterre für 95  $\mathfrak{f}$  mit Gas- und Wasserleitung Sophienstraße 15.

Sofort oder später zu vermietzen Wohnung Dresdn. Str. 33/34, 2. Etage, 95  $\mathfrak{f}$  jährl.; desgl. 3. Etage Zeiger Straße 24 80  $\mathfrak{f}$ , desgl. zu Neujahr (oder Ende October) Parterrewohnung u., Schlachthaus, Räucherzimmer für Fleischer Karolinenstraße 14; sofort kleine Wohnung Gerichtsweg 9 30  $\mathfrak{f}$ , desgl. Reudnitz, kurze Gasse 92a 36  $\mathfrak{f}$ . Näheres in den betr. Häusern und Karolinenstraße 14.

Zu vermietzen ist zum 1. October ein Souterrainlogis im Preise von 42  $\mathfrak{f}$  in der Wiesenstraße Nr. 13.

Näheres daselbst im Parterre.

Zu vermietzen Michaelis eine 2. Et. mit 5 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör, Aussicht nach der Promenade, Moritzstraße 4, 2. Et.

Tauchauer Straße Nr. 12 sind zum 1. October h. a. zwei helle, aus 7 Zimmern nebst Zubehör bestehende Etagen zu vermietzen. Näheres Tauchaer Straße Nr. 13 parterre.

Zu vermietzen von Michaelis c. ab ein sehr freundliches Logis von 2 St. ben, allem Zubehör und Gärtchen hohe Straße Nr. 24 bei G. Schwabe.

## Zu vermieten

sind zu Michaelis mehrere Familienlogis in Reudnitz. Zu erfragen daselbst Leipziger Gasse 56 parterre links.

**Zu vermieten ein hohes freundl. Souterrain als Wohnung oder Werkstelle an Leute ohne Kinder, 26  $\text{R}$ , lange Str. 4 p. r.**

Ein sehr freundliches Logis, nahe am Schützenhaus, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, 3 Kammern, Küche, Keller, Boden und Holzstall, ist für Michaelis zu vermieten. Näheres lange Straße der Apotheke schrägüber im Laden.

### Zu vermieten

ist Dresdner Vorstadt sofort oder von Michaelis an ein Logis 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör, Gas, Wasserleitung und Gärtchen. Preis 150  $\text{R}$ .

Näheres Dresdner Straße Nr. 39, 1. Etage zu erfragen.

**Zu vermieten in der Nähe von Stadt Rom eine 1. Etage 7 Stuben und Zubehör, elegant, Preis 450  $\text{R}$  von Michaelis oder Ostern; ein sehr elegantes Parterre von 3 Stuben, Küche, Kammer und Zubehör zu Weihnachten.**

Näheres im Local-Comptoir von Fr. Fleischhammer, Brühl Schwabe's Hof.

## Zu vermieten

zu Michaelis zu beziehen ein kleines Familienlogis im Hinterhaus für 40  $\text{R}$ , so wie sofort ein Boden für 12  $\text{R}$  kleine Fleißergasse Nr. 7. Näheres bei der Hausbesitzerin 2. Etage zu erfragen.

**Zu vermieten ist Gerberstraße 38 die Hälfte der 1. Etage.** Näheres das. bei Sophie Richter oder bei W. Schauer, Nicolaisstr. 41.

**Eine sehr schöne 1. Etage von 7 Stuben und Zubehör mit Garten, Gas- und Wasserleitung ist zu 320  $\text{R}$  innere Zeiger Vorstadt von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

## Zu vermieten.

Ein in der innern Stadt befindliches Familienlogis ist Verhältnis halber von Michaelis an anständige pünktlich zahlende Leute zu vermieten. Das Nähere Kupfergäßchen 5, 1 Treppe im Hofe.

## Familienwohnung.

Eine Familienwohnung, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller, verschließb. Vorsaal u. s. w. ist für 150  $\text{R}$  Jahresmiete vom 1. October an zu vermieten.

Näheres Schützenstraße Nr. 4 im BlumenGewölbe, täglich von 10—12 Uhr.

**Zu vermieten ist ein Familienlogis für 60  $\text{R}$  am Kanstädter Steinweg 22, 2 Treppen vornheraus. Das Nähere ist zu erfragen in der Restauration daselbst.**

## Dresdner Vorstadt.

Eine erste Etage, aus 4 Zimmern nebst Zubehör bestehend und mit Gas und Wasserleitung versehen, ist zu vermieten. Näheres Kirchstraße 2 parterre.

**Zu vermieten ist noch zu Michaelis ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller u. Vorsaal, Preis 60  $\text{R}$ , Weststraße 51. Näheres beim Besitzer.**

**Zu vermieten und zu Michaelis beziehbar ist Elisenstraße Nr. 25, 3 Treppen ein gut gehaltenes Logis. Preis 68  $\text{R}$ . Zu erfragen Universitätsstraße 10, im Hofe 1 Treppe bei Thomas.**

**Eine schöne sonnige Wohnung, bestehend aus 5 Stuben, Zubehör und Garten, ist zu Michaelis in der Emilienstraße Nr. 5 zu vermieten.**

**Zu vermieten ist von Michaelis ein freundliches Parterre-Logis mit hübschem Gewölbe und Wasserleitung Sternwartenstraße Nr. 15 rechts.**

**Zu vermieten sind zu Michaelis mehrere Logis Fregestraße 14 bei Zimmermeister Leonhard.**

**Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Septbr. ein freundliches, fein ausmeubliertes Wohn- nebst Schlafzimmer, separater Eingang mit Haus- und Saalschlüssel, an 2 Herren, Kaufleute oder Beamte. Schuhmachergäßchen Nr. 8, 3. Etage.**

**Zu vermieten zu Michaelis oder früher eine 3. Etage mit Wasserleitung. Näheres große Fleischergasse Nr. 29, 2 Treppen.**

**Eine sehr geräumige 3. Etage von 7 Stuben und Zubehör, nahe dem Augustusplatz, ist zu 300  $\text{R}$  von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Eine freundliche dritte Etage ist für 230  $\text{R}$  zu Michaelis zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Schützenstraße Nr. 17 beim Hausmann.

**Zu vermieten 1 Logis, bestehend in 1 Stube, 3 Kammern und Zubehör, wenn gewünscht auch Garten. Hospitalstraße Nr. 9 parterre zu erfragen.**

**Zu vermieten und sofort zu beziehen 2 halbe Etagen eine und zwei Treppen Grenzgasse Nr. 4, Reudnitz, nahe dem Dresdener Thor. Zu erfragen auf dem Contor von Schaaf & Edelmann daselbst.**

Eine schöne 1. Etage, 2 Stuben, 4 Kammern und Zubehör ist sehr billig zu vermieten. Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 i, II. parterre.

**Zu vermieten sind mehrere freundliche Logis für Preis von 36—40  $\text{R}$  und ein großes, Können sofort oder Michaelis bezogen werden. Näheres ist zu erfragen Omnibusstation Reudnitz, grüne Schenke bei Herrn Zehsche.**

**Logisvermietung nebst 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, Reudnitz, Täubchenweg 231 b bei Schöne.**

**Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube Reudnitz, Grenzgasse Nr. 2 parterre.**

**Zu vermieten ist sogleich oder später eine meubl. Stube vornheraus an einen soliden Herrn mit Haus- u. Saalschlüssel Moritzstraße Nr. 3 parterre rechts.**

**Zu vermieten eine Stube, sep., Saal, Hausschl., an eine oder 2 Personen als Schlafstelle Peterssteinweg 11, Hof links 1 Tr.**

**Zu vermieten ist sofort oder zum 1. ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer, Promenadenausicht, Neukirchhof 31, 3.**

**Zu vermieten eine gut meublierte Stube mit Hausschlüssel Erdmannstraße 8, 2. Etage Vorderhaus.**

**Zu vermieten eine fein meubl. Stube sehr freundlich mit Alkoven, Saal- und Hausschlüssel Weststraße Nr. 47, II.**

**Zu vermieten sofort oder später ein schönes Zimmer mit oder ohne Schlafgemach Frankfurter Str. 32, 3 Tr. rechts.**

**Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer mit Haus- u. Saalschl., kann sofort bezogen werden, Magazing. 12, 3. Et., Müller.**

**Zu vermieten ist ein sehr freundlich fein meubliertes Wohn- nebst großem Schlafzimmer Hospitalstraße Nr. 14, I. links.**

**Zu vermieten und sofort oder später zu beziehen ist ein freundliches Zimmer mit Saal- und Hausschlüssel für Herren Thalstraße Nr. 12, 1. Etage. Th. Krebs.**

**Zu vermieten ist sogleich oder z. 1. eine freundl. meubl. Stube mit Alk., sep., Saal- u. Hausschl., kl. Windmühlg. 6, 1. Et.**

**Zu vermieten ist eine freundliche Garçonwohnung am bayerischen Bahnhof, Karolinenstraße Nr. 9, 3. Etage.**

**Zu vermieten sind 2 freundl. meubl. mit schöner Garten- ausicht gelegene Garçonzimmer Inhlstr. 14, Seitengeb. 2 Tr. I.**

**Zu vermieten eine meublierte Stube mit Kammer, Saal- und Hausschlüssel, Aussicht nach der Promenade, an einen oder zwei Herren Sternwartenstraße Nr. 1, 4 Treppen.**

**Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafkammer ohne Meubles an eine Dame. sofort oder Michaeli d. J. Markt Nr. 8, 4 Treppen über dem Haupt-Meubelmagazin.**

**Zu vermieten sind 2 freundliche Stuben mit oder ohne Meubel, auch an mehr. Hr. a. Schlafst. Klostersg. Hotel de Saxe, 4. Et.**

**Zu vermieten sind 2 Stuben Lauchaer Straße 26, 1. Etage.**

**Ein freundl. feines Zimmer im Parterre mit Haus- u. Saalschlüssel ist zu vermieten Färberstraße 7 parterre links.**

**Ein schön meubliertes Wohn- und Schlafzimmer, schöne Aussicht, Saal- u. Hausschl., ist zu vermieten Marienstraße 12 part. links.**

**Zwei freundliche meublierte Zimmer sind sofort billig zu vermieten Tuchhalle Treppe D 2. Etage bei F. Wachter.**

**Ein Garçon-Logis ist zu vermieten Zeiger Straße 15 c, II. Etage rechts.**

**In gesunder Lage, Nähe der Bahnhöfe und des Schützenhauses, ist ein freundliches Logis, Stube und Kammer, an anständige Herren zu vermieten. Georgenstraße Nr. 19, 1. Etage.**

**Sofort zu beziehen ist eine gut meublierte Stube nebst Schlafstube, freie schöne Aussicht, an der Dresdener Bahn. Näheres bei Herrn Controleur Wachs, Lauchaer Thor.**

**Weststraße 50 im Hinterhaus 1 Tr. ist eine schöne Stube nebst Alkoven sofort oder später ohne Meubel zu vermieten.**

**Eine meublierte Stube vornheraus, meßfrei, ist mit Saal- und Hausschl. für 2 1/2  $\text{R}$  mon. zu verm. Näh. Petersstr. 1 i. d. Hausschl.**

Eine sehr freundliche separate Stube mit oder ohne Meubel ist zu vermieten Braustraße Nr. 5 b parterre.

Ein freundliches, gut meublirtes Zimmer ist vom 1. Sept. a. o. an zu vermieten Dorotheenstraße 8, 4. Etage rechts.

Ein freundl. heizb. Stübchen mit Saal- und Hausschlüssel ist an einen anständ. Herrn billig zu vermieten. Näheres Eisenstr. 9, 3 Tr.

Eine sehr freundliche separate Stube mit oder ohne Meubel ist zu vermieten Braustraße 5 b parterre.

Ein freundliches Stübchen mit Saal- und Hausschlüssel ist zum 15. Sept. oder 1. Octbr. an einen anständigen Herrn zu vermieten, auch ist hier eine Schlafstelle offen. Lindenstr. 4, 1 Tr. links.

Eine Kammer mit Bett ist zu vermieten  
Thomaskgäßchen Nr. 11, 2 1/2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an einen Herrn Erdmannstraße Nr. 7 im Hofe 2 Treppen rechts.

Zwei freundliche Schlafstellen für Herren in einer Stube und Kammer sind zu vermieten Erdmannstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn Windmühlenstraße 15, linkes Seitengebäude parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen  
Carolinenstraße Nr. 11, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren, auf Verlangen mit Kost, Reichstraße 23, im Hofe links bei E. L. Otto.

Offen sind zwei freundliche geräumige Schlafstellen  
Weststraße Nr. 17 c, 4 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen für solide Mädchen  
hohe Straße Nr. 1, 3 Treppen rechts.

Offen sind Schlafstellen in einer freundlichen Stube mit Kost Petersstraße Nr. 20, erster Hof links 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle an ein anständiges Mädchen  
Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 274, 2 Treppen.

Gesucht werden 1 bis 2 junge Leute in billige Kost und Schlafstelle bei freundlichen ordnungsliebenden Leuten, auch ist daselbst für einen Burschen von 14 bis 15 Jahren ein Anzug von R, S. und W. ganz billig zu verkaufen Reudnitzer Straße 10, 1 Tr. rechts.

## Gasthof zu Wahren.

Zu dem heute stattfindenden Schulfest stehen Omnibusse zur gefälligen Benützung auf dem Waageplatz von Herrn Stiesel um 2 und 1/3 Uhr zur Hin- und Rückfahrt bereit. G. Söhne.

## Commertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Gastspiel des Hrn. Bachmann, ehem. Mitgl. des Theaters zu Leipzig: „Berlin wie es weint und lacht“, Volksstück mit Gesang.

# Tivoli-Garten.

## Heute Donnerstag grosses Garten-Concert.

Zur Aufführung kommen: Overture zur Rosamunde v. Franz Schubert. — Charivari 3. Theil. Potpourri v. Zulehner. — Katinka-Polka v. Komfal jun. (neu). — Die Klostersglocken v. Leseburg Wely. — Donnerwetter-Galop v. Selat (neu). \*)  
\*) 1) Ein herannahendes Gewitter. 2) Sturm, Blitz, Donner, Regen. 3) Der Himmel klärt sich auf. 4) Die Sonne bricht hervor und die Bäume beginnen ihren Lobgesang.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Musikchor von M. Wenek.

## Gosenthal.

Heute Donnerstag großes Frei-Concert, wobei mit Allerlei und Cotelettes, Gänsebraten, ff. Gose und Lagerbier bestens aufwarten (Anfang 7 Uhr.)  
Bartmann & Krahl.

## Esche's Restauration und Kaffeegarten

in Gerhards Garten.

## Heute grosses Concert von der Veteranen-Capelle C. Schlogel.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

Zu dem heutigen Concert empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, worunter Allerlei, Gnte mit Krautflößchen zc. Eßt Bayerisch, Lagerbier und ff. Gose.  
Wilh. Esche.

## Chemnitzer Schlosskeller in Reudnitz.

### Heute großes Frei-Concert von der neugegründeten Capelle.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Hierbei empfehle eine reichhaltige Speisekarte, Spectakeln zc. sowie extrafeines Lagerbier.

F. Borvitz.

## Victoria Regia

Wirt heute und morgen die 2. Blume.

Martin & Mosenthin jr., Berliner Straße 4.

## Naohbarn. Morgen Club mit Tanz

grosse Windmühlenstrasse 7. Einführung der neuen Mitglieder. Gäste durch Mitglieder eingeführt sind willkommen. D. V.

L. Werner, Tanzlehrer. Heute 8 Uhr Stunde  
Gothischer Saal.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Johannisg. 6—8.

Wilh. Jacob. Heute 7 1/2 Uhr  
Salon zum Johanniethal.

G. Lühr, Tanzlehrer.

Heute 8 Uhr Stunde große Windmühlenstraße Nr. 7.

## Gute Quelle, Brühl 22.

Humoristisch-musikalische Abendunterhaltung von der Leipziger Singspiel-Gesellschaft unter Leitung des Directors R. Engelhardt. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Programm an der Cassé gratis.

Unter Andrem kommt zur Aufführung: „Die beiden Solzbäcker.“ Romische Scene mit Gesang, mit neuen politischen zeitgemäßen Duettts und Terzettts.

Morgen: Concert zum Besten der Abgebrannten in Johann-Georgenstadt.  
A. Grun.

## Restauration von G. Lehmann,

Blauencher Platz Nr. 6, Halle'sche Straße Nr. 13.

Morgen Freitag den 23. August Große humoristisch-musikalische Abendunterhaltung à la Levassor, verbunden mit Instrumental-Concert von Herrn Musikdirector Fr. Riede und unter Mitwirkung des Schauspielers und Gesangskomikers Herrn L. Dittrich. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Ueberraschungen für alle Damen und Herren gratis.

## Vorläufige Anzeige.

Nächsten Sonntag den 25. August im neuen Gasthof zu Soblis humor.-musikal.-declamat. Soirée verbunden mit Concert vom Herrn Musikdirector Riede unter Mitwirkung des Herrn Dir. Louis Dittrich zc. Anfang 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Gratis-Ueberraschungen für alle Damen und Herren. F. Koll.

# Eine Sommernacht auf der Insel Helgoland zu Plagwitz

heute Donnerstag den 22. August.

Concert,  
Illumination.

Programm:

## Grosses Concert,

Ball,  
Feuerwerk.

ausgeführt von der 25 Mann starken Capelle  
des Directors **Friedrich Riede.**

## Brillante Illumination

des Gartens und sämtlicher Localitäten (mehrere 1000 Flammen).

## Nach Schluß

des von Herrn Pyrot. **Schönberg** arrangirten feenhaften, im Style der berühmten von Mr. Olivier in den Champs Elysées zu Paris ausgeführten Kunstfeuerwerke, bei denen die verschiedenartigsten Feuerwerkkörper, als: Gruppen, Tableaux, Statuen, Blumenbouquets etc. in steter Abwechslung spielen,

## Grand Bal champêtre,

Orchester 25 Mann stark.

## In den Nebensälen

Belustigungen verschiedener Art, als: Würfelspiele, Schießstände u. s. w.

Anfang 7 Uhr. Entrée 5 Ngr. Ende 2 Uhr.

Omniбусse stehen in hinreichender Anzahl bis zum Schluß des Festes dem geehrten Publicum zur Verfügung.

## Gasthof zur Insel Helgoland.

**Plagwitz.**

Zu der heutigen Sommernacht verbunden mit Concert, Ball, Illumination, Feuerwerk etc. empfehle Allerlei mit Cotelettes, verschiedene warme und kalte Speisen, guten Kaffee nebst Kuchen, Lagerbier auf Eis fein, ausgezeichnetes Kölsener Weißbier, Weine famos in großer Auswahl. Zu gütigem Besuch ladet ergebenst ein  
**Franz Funke.**

## Allerlei

empfehle zu heute Abend nebst verschiedenen andern Speisen

C. W. Schneemann, Dorotheenstrasse Nr. 5.

**F. L. Stephan**

H heute Allerlei.  
Biere feinste Qualität.

Universitätsstrasse  
Nr. 2.

## Italienischer Garten, Lessingstrasse 12.

Heute Abend Allerlei.

Herrn. Süskind.

## W. Schulze's Döllnitzer Gosen-Halle, Tauchaer Strasse 16,

empfehle heute Schlachtfest, ff. Gose und Lagerbier.

Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speckfuchen empfiehlt  
Abends Schweinsknochen mit Klößen

G. Vogels  
Bierhaus.

## Trunkels Restauration,

Poststrasse Nr. 12, empfiehlt früh von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr an Speckfuchen. Das Bier auf Eis ist von feinsten Qualität.

## Brandbäckerei.

Heute Donnerstag: Pfannkuchen, Apfel-, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Stiefel sowie div. Kaffeebuchen.  
Von 5 Uhr an Speckfuchen.

Eduard Hentschel.

## Drei Mohren.

Heute Ente mit Krautklößen oder Pilze und Rollbraten, ff. Bernergrüner und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

## Schleußig zum Elstertal.

Heute Entenbraten und Weinkraut etc. etc. Bier und Gose ff.

W. Felgentreff.

## Mittagstisch gut und kräftig

im Abonnement  $\frac{2}{3}$  Port. pr. Monat 6 Ngr. Zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte, Lagerbier vorzüglich, wozu ergebenst einladet

G. Lehmann, Plauenscher Platz 6.

Böttchergäßchen Nr. 3 empfiehlt täglich Mittagstisch à Portion 3 Ngr. Heute Beefsteak mit Kartoffeln.

## Weintraube in Gohlis.

Heute Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet

C. A. Harich.

## Kleiner Ruchengarten.

Heute Abend von 6 Uhr an Speckfuchen. John.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Donnerstag

Zweite Beilage zu Nr. 234.]

22. August 1867.

## Drei Lilien in Roudnitz.

Heute empfangt von 5 Uhr an Speckfuchen, seines Bernstgrüner und Lagerbier  
W. Gabu.

## Staudens Ruhe in Mendnitz.

Heute Abend Speckfuchen, Biere ff.  
H. Bernhardt.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, wozu einladet  
L. verw. Wallner, Katharinenstraße Nr. 16.

Heute früh Speckfuchen, acht Herbst u. Vereins-Lagerbier ff.  
Es ladet ergebenst ein F. W. John, Brühl Nr. 6.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckfuchen  
Halle'sche Straße Nr. 15.

### Verloren

wurde am 20 d. M. vom Schützenhaus durch die Marien-, Salomon- bis Kreuzstraße eine Schildkrotlorgnette. Abzugeben gegen Belohnung im Schützenhaus am Bierhäfset.

### Verloren

wurde Montag Nachmittag von der Zeiger Straße bis zur Promenade eine Bademütze und ein Kamm. Gegen Belohnung abzugeben kleine Burggasse Nr. 8.

Verloren wurde von der Mühlgasse bis in die Sternwartenstraße eine Ledertasche mit Strickstrumpf und Taschentuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, dies gegen Dank und angemessene Belohnung abzugeben Mühlgasse Nr. 2, 2 Treppen hoch rechts.

Verloren wurde vorgestern Abend vom Gerichtsweg bis Läubchenweg ein runder großer Ohrring.

Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen angemessene Belohnung abzugeben Gerichtsweg Nr. 10 bei Hartung.

Verloren ist ein goldener Ring. Abzugeben gegen Belohnung Roudnitz, Grenzgasse Nr. 3, 1. Etage bei Herrn Eulitz.

Verloren wurde ein gestickter Knabengürtel (Gut Heil). Abzugeben gegen Belohn. Grimm. Steins. 10 im Fleischgeschäft.

Verloren wurde am 19. d. ein großer Schlüssel mit Bretchen vor Hotel Stadt Dresden. Gegen Belohnung daselbst bei F. M. Schulze abzugeben.

Verloren: 2 Schlüssel an einer blauen Schnur. Gegen Belohnung abzugeben in der Buchdruckerei in Auerbachs Hofe.

Verloren wurde am Sonntag den 18. August ein kleines Korallenarmband mit Goldschlößchen auf der Promenade vom Schloß bis zum Thomaskirchhof. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Erdmannstraße 11, 1 Treppe.

Verloren wurde Dienstag Abend ein alter heller Kinderzeugstiel. Gegen Bel. abzug. Reichstr. 52 im Schuhmachergewölbe.

Verloren wurde ein Bund Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Bahnhofstraße Nr. 18, II.

Verloren wurde eine weiße Stulpe mit 2 Goldknöpfchen vom Thomaskirchhof bis zur goldenen Laute. Gegen Belohnung abzugeben in der goldenen Laute.

Verloren ein Notizbuch von der Lägowstraße bis gr. Windmühlenstraße 14. Daselbst gegen Dank abzugeben.

Vor Kurzem ist auf dem Ehrenberger Weg nach der großen Ecke ein grünes Flacon und ein kleines Dolchmesser verloren worden. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben beim Hausmann Nicolaisstraße Nr. 1.

Ein lila gestrickter Shawl blieb am Sonntag Mittag in einem Fiaker liegen. Gegen Belohnung abzugeben Fischerstr. 6 post.

## Verlaufen

hat sich ein großes braunes Windspiel. Gegen Belohnung abzugeben Spovergäßchen Nr. 10. Vor Ankauf wird gewarnt.

Entflohen ist ein Canarienvogel. Gegen Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 19.

Ein mit der städtischen Steuernummer 575 versehenen schwarz und weiß gezeichneter kleiner Wachtelhund ist seit Montag abhanden gekommen, sollte derselbe Jemand zugekauft, so bittet um Rückgabe F. Arndt, Lauhaer Straße Nr. 25.

## Achtung.

Derjenige Herr, welcher am Montag Abend d. 19. d. M. auf der Tour von Riesa bis Leipzig folgende Effecten auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, nämlich 1) einen rothbraun schimmernden gerieften Winterüberzieher mit Sammelkragen, 2) eine von Glanzleimwand mit rothem Leder eingefasste Tasche mit breitem grünen Band zum Umhängen, enthaltend 1 Oberhemde mit Kragen, 1 Paar leichte graue Strümpfe u. s. w. und 3) einen starken Rohrstock mit weißem Griff, auf der Vorderseite mit einer Jagdtasche, Flinte und Mütze verziert, an sich genommen hat, wird gebeten gegen Dank und Belohnung selbiges abzugeben in der Eilgut-Expedition der Leipz.-Dresdner Eisenbahn, wo nicht, so müssen andere Maßregeln ergriffen werden.

## Berehrte Genossinnen!

Nachdem ich zwei Jahre in wahrhaft schreckenerregender Weise das Opfer der Bleichsucht geworden und selbst meine Aerzte die Hoffnung für mich aufgaben, gelang es dem Hrn. Dr. Müller in Coburg, mich innerhalb dreier Monate von meinem schrecklichen Leiden gründlich zu befreien. Wenn ich diesem Manne hiermit meinen wärmsten Dank öffentlich ausspreche, so werden Sie dies, verehrte Leidensgenossinnen, gewiß gerechtfertigt finden.

Stuttgart, den 14. August 1867.

Sirachstraße Nr. 26, III.

Caroline Seybold.

Alle, welche einen genußreichen Abend wünschen, versäumen ja nicht heute zur Gastvorstellung des Herrn Bachmann in „Berlin wie es weint und lacht“ nach Plagwitz zu gehen.

Einer für Viele.

### Achtung!

Alle Freunde eines geschäftigen Vergnügens werden auf das Sommerfest auf der Insel Helgoland aufmerksam gemacht.

Alle tanzlustigen Damen, welche einen recht heitern Abend verleben wollen, werden auf die Sommernacht auf der Insel Helgoland aufmerksam gemacht.

Wer eine recht vergnügliche Nacht resp. Abend verleben will, gehe heute nach Plagwitz auf die Insel Helgoland.

Herr von Witte würde das Publicum sehr verpflichten, wenn König Bear zur Aufführung käme.

Herr Advocat, Ihr Manifest das überzeugt, das packt, das dringt zum Herzen! Nächstens sollen Sie auch die erste Anwartschaftsstelle als „Stadt-rath“ erhalten.

### Marie!

Sie beunruhigen mich durch Ihr jetziges Benehmen. Ist denn keine Verständigung möglich? Sollten Sie selbige ebenso wünschen wie ich, dann bitte ich Zeit und Ort zu bestimmen. Mein Erscheinen ist gewiß.

Herrn August Lindner und Frau zu ihrem 25jährigen Hochzeitstage die besten Glückwünsche von einem 25jährigen Kunden.

Es gratulirt dem Fräulein Luise zu ihrem 19. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganze Schloßgasse zittert. Dein Karlchen.

## Silencium „18 Rippchen“.

Heute Abend 7 1/2 Uhr in die Rippchen-Bude. Sonntag den 25. August 1867, Vormittags 10 Uhr, „General-Versammlung“ im Rippchen-Garten an der 2. Gaslampe. Beschlußfassung wegen gestellter Anträge. Dabei kann Speckfuchen und Bier in Massen verteilt werden. Alles Nähere durch Anschlag heute Abend in der Rippchen-Bude. Der Präsident.

## Bitte.

Johanngeorgenstadt ist von einem furchtbaren Brandunglück betroffen worden, das in seiner ganzen Größe noch gar nicht zu übersehen. Fest aber steht, daß Tausende obdachlos sind und des Nöthigsten entbehren!

**Schnellste Hilfe thut noth!** Im Vertrauen auf die alle Zeit bewährte Wohlthätigkeit der Einwohner Leipzigs erklären sich daher die Unterzeichneten zur Annahme und Beförderung von Gaben an Sachen und barem Gelde bereit, werden über die empfangenen in diesem Blatte quittiren und solche an den dortigen Stadtrath einschicken.

Brückner, Lampe & Co., Klostersgasse.

Adv. Moritz Degen, Neumarkt, gr. Feuerkugel II. Etage.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

August Grafer, Rantstädter Steinweg Nr. 1.

B. J. Hansen, Markt Nr. 14.

H. Hoffmann, Eisenhandlung Stadt Dresden.

Eduard Hoffmann, Markt Nr. 13.

Gustav Juckoff, Luchhalle.

Postmeister Bentz, Post-Expedition Nr. 4 am bayern. Bahnhofe.

Morgenstern & Kotrade, Weststraße Nr. 31.

Pietro Del Vecchio, Kunsthandlung, Markt Nr. 9.

S. B. Sella, Petersstraße Nr. 8.

J. D. Weidert, Grimma'sche Straße Nr. 35.

### Für die Abgebrannten in Johann-Georgenstadt

bin ich gern bereit, Gaben der Liebe anzunehmen, dieselben weiter zu befördern und s. Z. darüber öffentlich zu quittiren.

Friedrich Struve, Grimma'sche Straße Nr. 26.

### Verein für Naturheilkunde

heute Abend 8 Uhr Magazingasse Bachmanns Restauration 1 Treppe.

Tagesordnung: 1) Die Heilung der Wassersucht, 2) Heilung von Typhus, 3) Referate.

Nichtmitglieder zahlen 2 1/2 Ngr. Eintritt.

D. V.

### General-Versammlung.

Die Mitglieder der Neumann'schen Kranken- und Leichen-Commun werden eingeladen, Sonntag den 25. August Nachmittag 3 Uhr in der Restauration des Herrn Löwe, Nicolaisstraße Nr. 31, recht zahlreich zu erscheinen. Tagesordnung: Revision und Justification der Jahresrechnung. Wahl eines neuen Verwaltungsvorstandes in Folge der umgeänderten Paragraphen unserer Statuten.

Der Vorstand.

# Leipziger Turnverein.

Zur Feier der Grundsteinlegung unserer Turnhalle veranstalten wir Sonntag den 25. August a. e. Vormittags 10 Uhr ein Schauturnen auf unserem Turnplatz hinter der Wiesenstraße. An die Mitglieder des Vereins werden von Montag den 19. huj. ab in den regelmäßigen Übungsstunden Gaskillets vertheilt. Nach Beendigung des Schauturnens gefälliges Zusammensein, über welches das Nähere durch Anschläge auf dem Turnplatze bekannt gemacht werden wird.

Der Turnrath.

**Polyhymnia.** Heute Abend Club bei C. F. Weber, Promenadenstraße Nr. 3.

D. V.

### Alstroemeria. Heute Schweizerhäuschen.

**Gesangver. Cäcilia.** Heute 8 U. Übung und Besprechung wegen des 1. Sonntags, wozu die geehrten Mitglieder und Gäste um allseitiges pünktliches Erscheinen freundlichst bittet

D. V.

### Zöllnerbund.

Sonabend den 24. d. M. Abends pünktlich 8 Uhr

Deputirten-Versammlung im Café Zaspel, Brühl 60 (Hufeisen).

Vorstandswahl, Böhmerndenkmal-Engel, Abendunterhaltg., wicht. Antrag d. Laubert'schen Vereins etc. Wir bitten recht sehr, allseitig zu erscheinen.

D. V.

## Die Leipziger Zeitung und die Reichstagswahl.

In ihrer Nr. 196 berichtet die Leipziger Zeitung, daß der Burgsdorff'sche Wahlausruf von einer großen Anzahl hiesiger Bürger und Einwohner aus allen Ständen unterzeichnet sei; bei Erwähnung des Stephani'schen Aufrufes in Nr. 198 spricht sie aber nur von einer Anzahl hiesiger Bürger und Einwohner, sie unterdrückt also die im anderen Falle gebrauchten Worte „groß“, „angesehen“ und „aus allen Ständen“. Es ist dem calculirenden Scharfsinns der Leipziger Zeitung zu überlassen, ob sie die 26 Burgsdorff'schen für eine größere Anzahl hält als die 30, welche Stephani vorschlagen, es kommt ja auch auf eine solche Zahl wenig an; die Verschiedenheit der Stände ist auch bei dem Stephani'schen Aufrufe so handgreiflich, daß hierüber kein Wort zu verlieren; wohl aber möchte die Leipziger Zeitung zu fragen sein, welches Kriterium bei ihr für die „Angesehenheit“ gilt, oder sind nur solche „angesehene“ Männer, welche den königl. Commissar der Leipziger Zeitung wählen wollen, der ihre antipreußische Haltung so wohlwollend connivirt? — Man sieht aber, mit welchen kleinlichen Mitteln die Partei des Herrn v. Burgsdorff zu kämpfen sich nicht scheut; diese Mittelchen sollen herhalten, um den an und für sich so unglücklichen Wahlvorschlag des Herrn v. Burgsdorff über Wasser zu halten! Aber noch besser: ganz wie ihre Schwester, die Sächsische Zeitung, findet das Regierungsorgan, welches, weil im Dienste des ganzen Landes stehend, aus Schiedlichkeitsgefühl eigentlich keine Partei ergreifen sollte, daß der Leipziger Vicebürgermeister eine Verletzung der übernommenen Amtspflicht begangen würde, wenn er eine Wahl annähme. Mit welchem Mehr der Pflichttreue mißt sie dann aber die vom Kreisdirector übernommenen amtlichen Pflichten? Der Kreisdirector hat doch einen weit hervorragenden Amtskreis, und während die Wählerschaft Leipzigs ihren Vicebürgermeister durch die Wahl von seinen gegen die Stadt übernommenen Verpflichtungen entbinden kann, vermag sie dies beim Kreisdirector nicht; denn sie hat kein Recht, für Zwenkau, Tauscha, Döbeln u. s. w. mitzusprechen und dem ganzen Kreise zuzumuthen, die gesegnete Regierung seines Chefs entbehren zu sollen. — O Leipziger Zeitung, wieder einmal: Si tacuisses!

Heute Donnerstag den 22. August

Sitzung des Leipziger Zweigvereins des ärztlichen Kreisvereins Abends 6 Uhr im Hotel de Prusse.

Tagesordnung: Ausschussbericht über die Errichtung von ärztlichen Wahlkammern.

Ausschussbericht über das Gebärmutterwesen. Ueber die Einführung des Strammengewichts.

Dr. Streubel.

### Palme.

Heute Abend gesellschaftliches Beisammensein in der Vereinsbrauerei. Aufnahme neuer Mitglieder.

D. V.

### Bürger-Verein.

Sonntag den 25. August Nachmittags punct

2 Uhr Partie mit Omnibus nach dem Sandberge beim Bientz. Abfahrt von Esche's Restauration, Lessingstraße. Alles Nähere durch die Einladungen.

Die Vorsteher.

**Herzlichen Dank**

dem Schreibmeister Herrn Karl Gündel, daß er mir nach seiner ausgezeichneten Methode in kurzer Zeit eine geschmackvolle Handschrift gelehrt hat. Was er bei meinem Eintritt mir versprochen, hat er gehalten, und ich zähle ihn deshalb nicht zu Denjenigen, welche viel versprechen und wenig halten. Dies öffentlich auszusprechen, halte ich für meine ganz besondere Pflicht!

Otto Knauer.

Herzlichsten Dank dem Verein „Blachholz“ für die mir zu Theil gewordene Unterstützung.

Wäge Gott es den edlen Gebern lohnen.

Caroline verw. Lindner.

Allen Freunden und Bekannten bei meiner Abreise von hier nach Baltimore ein herzlichtes Lebewohl!

Richard Volkmann.

Die Verlobung ihrer Stieftochter

Johanna Günther

August Glaubig

beehren sich ergebenst anzuzeigen

W. Krause

nebst Familie.

Berbst.

Leipzig.

Vermählungs-Anzeige.

Dr. med. R. Henrici,

Marie Henrici geb. Lindner.

Leipzig, 20. August 1867.

Ihre eheliche Verbindung zeigen ergebenst an:

Emil Löpfer.

Elise Löpfer geb. Große.

Dresden und Leipzig, den 18. August 1867.

Zu theilweisem Ersatze des vorjährigen Verlustes wurde uns den Dienstag Abends ein munteres Eßbuchen geschenkt.

Dr. Will. Littmann und Frau.

Heute Morgen in der 3. Stunde entschlief in Gott unser theurer Gatte, Sohn, Bruder und Schwager

Franz Drehner

im 49. Jahre, was mit der Bitte um stille Theilnahme hiermit anzeigen

Leipzig und Dresden, den 21. August 1867.

Die trauernden Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Freitag: Kartoffelstückchen u. Petersilie mit Rindfleisch, v. 11—1 U. — Der Vorstand. Fiedler.

**Todesanzeige.**

Heute Vormittag 1/2 11 Uhr verschied nach langen Leiden meine gute Frau Caroline geb. Zernischer, was ich mit betrübtem Herzen hierdurch allen Freunden und Bekannten anzeige.  
Leipzig, den 21. August 1867.

Conrad Braun.

Am 17. August endete plötzlich und unerwartet nach jahrelangen Leiden der früherer Apotheker und Weinbändler

Herr Bernhard Vollmácher

sein vielbewegtes Leben. Dies seinen vielen Bekannten zur schuldigen Nachricht

von den Hinterlassenen.

Leipzig den 20. August 1867.

Diesen Morgen starb unvermuthet unser jüngstes Kind Gertrud. Dies melden nur hierdurch

Neudnig — Leipzig, den 21. August 1867.

Dr. Ernst und Frau.

Heute nahm Gott unsern freundlichen Max nach nur kurzer Krankheit wieder zu sich. Tiefbetrübt zeigen Verwandten und Freunden dies nur hierdurch an —

Leipzig, den 21. August 1867.

Eduard Strauch und Frau

geb. Schleicher.

Heut Morgen nahm Gott unsere Clara im Alter von neun Wochen nach längeren schweren Leiden zu sich.

Leipzig, den 21. August 1867.

Ed. Wanschura nebst Frau.

**Dank**

allen Denen, welche den Sarg meines guten Mannes so reich mit Blumen besenkten, so wie auch Denen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, zugleich auch Herrn Pastor Suppe für die am Grabe so trostreich gesprochenen Worte. Allen sage ich hierdurch den herzlichsten Dank.

Leipzig und Elbogen, den 18. August 1867.

Die trauernde Witwe W. Böse

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

**Dank!**

Herzlichen Dank allen Denen, welche unserm guten lieben Otto in der letzten Zeit seines Lebens so liebevoll mit Rath und That zur Seite standen und seinen Sarg so überreich mit Blumen schmückten.

Die trauernde Familie

Meyer.

**Angemeldete Fremde.**

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <p>Arforli, Kfm. a. Berlin, S. z. Berliner Bahnh.</p> <p>Aron n. Tochter, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.</p> <p>Birnbaum, Fräul., Privatier, und</p> <p>Bamberg, Kfm. a. Hamburg, und</p> <p>Verduschen, Rechtsanw. a. Torgau, Lebe's S. garni.</p> <p>Baumann n. Fam., Juwelier a. Posen, Münch. S.</p> <p>Berens, Kfm. a. Hamburg, Spreers S. garni.</p> <p>Biffinger, Director a. Augsburg, S. de Prusse.</p> <p>Babanoff, Negociant a. Tiflis, Hotel de Pologne.</p> <p>Buchmann, Ingenieur a. Oleitisch, und</p> <p>Buchner, Fabr. a. Chemnitz, S. z. Magdeb. Bahnh.</p> <p>Brocknow, Bäckermeister a. Stettin, Bamberger S.</p> <p>Baller n. Frau, Oekonom a. Hannover,</p> <p>Behrens n. Frau a. Berlin, und</p> <p>Bremer a. Altena, Kfite., Hotel z. Palmbaum.</p> <p>Breitfeld, Student a. Gela, und</p> <p>Böhmer, Kfm. a. Halberstadt, goldnes Sieb.</p> <p>Brunnemann n. Familie, Rittergutsbesitzer aus</p> <p>Marienberg, Hotel de Baviere.</p> <p>Burggraf, Gutsbes. a. Breslau, Stadt London.</p> <p>Bonhoff, Kfm. a. Meran, Stadt Hamburg.</p> <p>Böckelmann n. Fam., Kfm. a. Rixingen,</p> <p>Beder, Frau Rentiere, und</p> <p>Beder n. Töchtern, Dr., Oberbibliothekar aus</p> <p>Petersburg, Stadt Nürnberg.</p> <p>Böttcher, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.</p> <p>Bode, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Berlin.</p> <p>Bomme, Hüttendirector a. Fahlun,</p> <p>Barthel, a. Döbeln,</p> <p>Barth a. Kauf, Fabrkn.,</p> <p>Brade a. Döbeln, und</p> <p>Brandt a. Altgersdorf, Kfite., S. z. Dresdn. Bahnh.</p> <p>Benkert, Lehrer a. Meißelwisch, Brüsseler Hof.</p> <p>Gloos, Kfm. a. Rotterdam, S. z. Kronprinz.</p> <p>Glaufen, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.</p> <p>Gredner, Buchhldr. a. Halle a/S., und</p> <p>Glaus n. Frau, Techniker a. Laar, w. Schwan.</p> <p>Gusching n. Familie, Courier u. Bedienung a.</p> <p>Hofen, Hotel de Prusse.</p> <p>Gohn, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.</p> <p>Davignon n. Frau, a. Versailles, Hotel zum</p> <p>Magdeburger Bahnhof.</p> <p>Dorffscheidt, Gutsbes. a. Uger, S. z. Kronprinz.</p> <p>Damschen, Kfm. a. Hagen, Stadt Hamburg.</p> | <p>Drüsdien, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.</p> <p>Dobs, Candidat a. Bonn, Lebe's Hotel garni.</p> <p>Engelmann, Beamter a. Sondershausen, St. Edln.</p> <p>Engler, Fabr. a. Chemnitz, S. z. Magdeb. Bahnh.</p> <p>Ernesti, Kfm. a. Abtswind, Stadt Wien.</p> <p>Geßhardt, Kfm. a. Düben, weißer Schwan.</p> <p>Chicksen n. Frau, Dr. a. Dresden, S. de Prusse.</p> <p>Falkenberg, Kfm. a. Süßebins, S. z. Palmbaum.</p> <p>Fürchtenicht, Kfm. a. Delitzsch, und</p> <p>Funke, Cleriker a. Paderborn, w. Schwan.</p> <p>Focke, Part. a. Magdeburg, S. z. Dresdn. Bahnh.</p> <p>Feldheim, Kfm. a. Mainz, Münchener Hof.</p> <p>Friedrich, Fabr. a. Berlin, und</p> <p>Fröbe, Fabr. a. Mühlhausen, Lebe's S. garni.</p> <p>Frucht, Kfm. a. Plauen, Hotel de Prusse.</p> <p>Gilbert, Rentier a. Wien, Stadt Gotha.</p> <p>Grosfmuth, Kfm. a. Berlin, S. z. Magdeb. Bahnh.</p> <p>Gerson n. Frau, Kfm. n. Bernburg, Hotel z.</p> <p>Palmbaum.</p> <p>Goldschmidt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.</p> <p>Gerslowitz, Kfm. a. Bukarest, Wolfs S. garni.</p> <p>Gutknecht, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.</p> <p>Grüner, Pastor a. Borne (Oldenburg), und</p> <p>Gottschald, Kfm. a. Paris, St. Nürnberg.</p> <p>Gohnstor, Student a. Edinburgh, Stadt Berlin.</p> <p>Göh, Kfm. a. Prag, Hotel Stadt Dresden.</p> <p>Ginsberg, Kfm. a. Gienstochau, Lebe's S. garni.</p> <p>Hermann, Riemermeister a. Zwickau, g. Elephant.</p> <p>Hochmuth n. Frau, Gerichtsrath aus Mühl-</p> <p>hausen i/Th., Hotel zum Palmbaum.</p> <p>Heimbach, Bäckermeister a. Rheinsberg, braunes Ros.</p> <p>Hellriegel n. Frau, Dr. a. Dahme, S. z. Kronpr.</p> <p>Hermann, Gutsbes. a. Leutersdorf, St. London.</p> <p>Henning, Frau a. Halle a/S., und</p> <p>Hölzel, l. Domainenpächter aus Kunzendorf,</p> <p>Stadt Nürnberg.</p> <p>Hobstun, Frau Rentiere a. Frankfurt a/M., Hotel</p> <p>zum Thüringer Bahnhof.</p> <p>Hagner, Fabr., und</p> <p>Hagner, Schneidmeister a. Hamburg,</p> <p>Hollinger, Frau a. Marburg, und</p> <p>Hergeser, Steinhauermeister a. Lauban, w. Schwan.</p> <p>Herzog, Fabr. a. Obergersdorf, Hotel zum</p> <p>Dresdner Bahnhof.</p> | <p>Hensson n. Frau, Courier a. Cambridge, und</p> <p>Hagen n. Frau, Kreisrichter a. Berlin, S. de Pol.</p> <p>Herthig, Kfm. a. Erlangen, Spreers S. garni.</p> <p>Hafenstein, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.</p> <p>Heidrich, Musterzeichner a. Paris, Brüsseler Hof.</p> <p>Junker, Brauereibes. a. Neustadt a/D., St. London.</p> <p>Jacobi, Frau Part. a. Meissen, S. z. Dresdn. Bahnh.</p> <p>Jhmisen, Kfm. a. Constantinopel, S. de Prusse.</p> <p>Juranyi, Prof. a. Pesth, Hotel de Prusse.</p> <p>Jähner, Gutsbes. a. Martranzstadt, Brüsseler Hof.</p> <p>Kriegsch, Pelzwaarenhldr. a. Berlin, St. Edln.</p> <p>Krüger, Fräul., Rentiere a. Wien, St. Gotha.</p> <p>Kalisch, Kfm. a. Dorn, goldner Elephant.</p> <p>Koradi n. Frau, Buchhldr. a. Philadelphia,</p> <p>Hotel z. Palmbaum.</p> <p>Kurz, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.</p> <p>Kegler, Rentier a. Bromberg, Stadt Frankfurt.</p> <p>Kaiser, Fräul., Rentiere a. Petersburg, und</p> <p>Käden n. Fam., Zuckerfabr.-Inspector a. Gätters-</p> <p>leben, Stadt Nürnberg.</p> <p>Kuhlmann, Kfm. a. Herner, Stadt Wien.</p> <p>Kürsten, Privatm. a. Remda, weißer Schwan.</p> <p>Krieger, Kfm. a. Berlin, S. z. Dresdner Bahnh.</p> <p>Knieg n. Frau, Adv. a. Wismar, Lebe's S. garni.</p> <p>Knecht, Kfm. a. Eberbach, Hotel de Prusse.</p> <p>Kohnert n. Frau, Landwirth a. Berbst, Brüsseler S.</p> <p>Loos, Fabr. a. Dresden, und</p> <p>Loze, Oekonom a. Torgau, grüner Baum.</p> <p>Lilo, Gymnasiallehrer a. Frankfurt a/D., Lebe's</p> <p>Hotel garni.</p> <p>Leh, Kfm. a. Boerde, Stadt Gotha.</p> <p>Laue, Fabrikbes. a. Halle a/S., S. z. Magdeb. S.</p> <p>Lorenz, Conditorereinhaber a. Delitzsch, Bamb. Hof.</p> <p>Lesfeldt, Kfm. a. Braunschweig, S. z. Palmbaum.</p> <p>Lamprecht, Student a. Jena, goldnes Sieb.</p> <p>Lauser, Frau Rentiere a. Berlin, und</p> <p>Lundt, Schauspieler a. New-York, S. de Bayers.</p> <p>Lewin, Buchhldr. a. Wien, Stadt London.</p> <p>Leoni, Kfm. a. Mainz, Stadt Nürnberg.</p> <p>Lippmann, Seifensabr. a. Döbeln, St. Berlin.</p> <p>Löbel, Kfm. a. Jassy, Stadt Freiberg.</p> <p>Luge, Radlermeister a. Bernburg, weißer Schwan.</p> <p>Merkel, Kfm. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.</p> <p>Mater, Gutsbes. a. Garz, braunes Ros.</p> |
|---|--|---|

Meiß, a. Berlin, und  
 Meys, Kfm. a. Egenstochau, Räte., Leb. S. garni.  
 Merhardt, Rentier a. München, und  
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Möller, Frau n. Tochter a. Greifswalde, St. Nürnberg.  
 Maulsch, Frau a. Hainichen, und  
 Meier, Kfm. a. Berlin, S. j. Dresdner Bahnh.  
 Mattausch, Kfm. a. Fulda, grüner Baum.  
 Nicolaus, Oekonom a. Heiderleben, und  
 Nischke, Buchhalter a. Chemnitz, goldner Hahn.  
 Nürnberg n. Frau, Dr., Stabsarzt a. Giesleben,  
 Hotel j. Palmbaum.  
 Neß, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.  
 Nischoldi, Kfm. a. Bamberg, Hotel St. Dresden.  
 Neubert, Schichtmstr. a. Zwickau, gr. Baum.  
 Nagel, Kfm. a. Dresden, Spreers Hotel garni.  
 Raumann, Frau a. Gremberode, und  
 Revour, Fabr. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.  
 Reubert, Gärtnerbes. a. Hamburg, und  
 Reußen, Kfm. a. Aachen, Hotel j. Palmbaum.  
 Rhr, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. j. Palmbaum.  
 v. Derken, Baron, Hauptmann a. Lorgau,  
 Stadt Nürnberg.  
 Philippsohn, Kfm. a. Magdeburg, S. j. Palm.  
 Peiß, Kfm. a. Dresden, braunes Kof.  
 Potthoff, Kfm. a. Kreuznach, Hotel de Baviere.  
 Pleißner, Frau Part a. Schwerin, St. Nürnberg.  
 Pestschatsev, Fabr. a. Petersburg, S. St. Dresden.  
 v. d. Planig, Coler, Cabet a. Dresden, Münch. S.

Barton n. Frau, Rentier a. Bhopau, und  
 Balton n. Fam., Kfm. a. Manchester, S. de Prusse.  
 Pampe n. Frau, Cantor a. Königsberg, Hotel  
 zum Berliner Bahnhof.  
 Reusing n. Familie, Amtmann a. Zoslen, Hotel  
 zum Berliner Bahnhof.  
 Redlich, Inspector a. Storkwitz, weißer Schwan.  
 Richter, Frau n. Tochter a. Podelwitz, und  
 Rohland n. Familie, Kreisrichter a. Delitzsch,  
 weißer Schwan.  
 Reichenstein, Kfm. a. Dresden, Lebe's S. garni.  
 Rathmann, Part. a. Magdeburg, und  
 Rödder, Kfm. a. Berlin, S. j. Dresdner Bahnhof.  
 Richter, Farmer a. Karnubi, Stadt Köln.  
 Römer, Kfm. a. Paris, goldner Elefant.  
 Rößler a. Auffig, und  
 Rothschild a. Frankfurt a/M., Räte., und  
 Rittmeyer, Steuerbeamter a. Wittenberge, Hotel  
 zum Palmbaum.  
 Richter a. Berlin, und  
 Rippert a. Mannheim, Räte., Stadt London.  
 Römpker, Kfm. a. Erfurt, S. j. Thür. Bahnh.  
 Reininghaus, Kfm. a. Barmen, Stadt Freiberg.  
 Reinecke, Monteur a. Döbeln, und  
 Rosenstock, Kfm. a. Berlin, Tiger.  
 Ruffell, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.  
 Saalfeld, Kfm. v. Hannover, Hotel j. Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Sarnow, Kfm. a. Berlin, Stadt London.

v. Schlichtegroll a. Greifswalde,  
 v. Schlichtegroll a. Ensdorfwald, und  
 Stelzmann, Kfm. a. Köln a/Rh., S. de Baviere.  
 Severien, Kfm. a. Lübeck, und  
 Schurz, Fabr. a. Luckenwalde, Stadt Hamburg.  
 Steinmann, Kfm. a. Hettstedt, und  
 Simon, Candidat a. Posen, St. Frankfurt.  
 Tüllmann, Kfm. a. Dahl, Stadt Freiberg.  
 Troppau n. Frau, Kfm. a. Frankfurt a/M.,  
 Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 Liebmann, Kfm. a. Christiania, Lebe's S. garni.  
 Völter, Kfm. a. Kitzingen, Hotel de Prusse.  
 Willig n. Frau, Prof. a. Wien, Hotel de Prusse.  
 Waltherr, Dr., prakt. Arzt a. Goidin, St. Nürnberg.  
 Weymar, Kfm. a. Mühlhausen, Hotel zum Thü-  
 ringer Bahnhof.  
 Waltherr, Kfm. a. Hof, goldner Hahn.  
 Wolf, Gutsbes. a. Magdeburg, S. j. Kronprinz.  
 Winkler, Student a. Jena, goldnes Sieb.  
 Westphal, Schauspieler a. London, S. de Baviere.  
 Wesener, Privatm. a. Potsdam, Stadt London.  
 Weinzeig, Kfm. v. Neuhaudensleben, St. Frankf.  
 Wölfer a. Bordeaux, und  
 Weiler a. Berlin, Räte., Hotel de Prusse.  
 Willeßen, Frau Rentiere a. Thurm, Lebe's S. garni.  
 Wenzel, Kfm. a. Steinschödnau, Brüsseler Hof.  
 Zürich, Part. a. Salzburg, Stadt Hamburg.  
 v. Zickermann, Frau n. Tochter, Particulieres  
 a. Schwerin, Stadt Nürnberg.

### Na ch t r a g.

\* Leipzig, 21. August. Am letzten Sonnabend bestichtete der Berliner Architektenverein im Königl. Opernhaus daselbst die Pläne des neuen Leipziger Theaters und wohnte dann einer im Gropius'schen Diorama veranstalteten Probebeleuchtung mit dem nach Angabe des Herrn Oberbaurath Langhans vom Kunstschlossermeister Plagge und von den Herren Schäffer und Walcker für das neue Leipziger Theater ausgeführten Kronleuchter bei, die sehr günstig ausfiel und allgemein überraschte. Der Kronleuchter hat 436 Flammen, also 136 Flammen mehr, als der im Königl. Opernhause in Berlin, und ist so konstruirt, daß er hauptsächlich nach oben und unten sein Licht wirft und in den Mittellogen gar nicht blendet.

Der hiesige Stuccateur Gerhold, dessen Verschwinden wir gestern mittheilten, ist heute Abend im alten Stadtbade im Rosenthale todt aufgefunden worden.

### Telegraphischer Coursbericht.

**Chemnitz**, 21. August. Baumwollenmarkt ruhig, ziemlich fest. — Garnmarkt besserer Ton, Umsätze schwach, weil höher gehalten. — Getreide: Weizen pr. 2040 Pfd. alter 86—90, neuer do. 60—67, Roggen pr. 2016 Pfd. 66—70, Gerste pr. 1680 Pfd. 48—52, Hafer pr. 1200 Pfd. 34—36 sp. — Mehl: Weizenmehl Nr. 00 6 1/4—1/8, Nr. 0 6—6 1/8, Nr. 1 5 1/4—5/8, Roggenmehl Nr. 00 5 1/4—1/8, Nr. 0 4 5/8—5, Nr. 1 4 1/2—2/8 sp. — Spiritus pr. 8000 0/0 Tr. loco 22 3/4 sp bez.  
**Berlin**, 21. August. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 144 1/4; Berl.-Anh. 218; Berlin-Potsd.-Magdeb. 212 1/4; Berlin-Stettiner 137 1/4; Breslau-Schweidn.-Freib. 135; Eln-Mindener 141; Gohel-Dorb. 69 1/4; Galtz. Carl-Ludwigh. 90 1/2; Pöbau-Bittau 38 3/4; Mainz-Ludw. 126; Meckl. 73 1/4; Fr.-W.-Nordb. 92 1/2; Ober-Schles. Lit. A. 192 7/8; Oesterreich-Franz. Staatsbahn 129 1/2; Rhein. 117 3/4; Rhein-Nahab. 28 1/4; Südbahn (Rom.) 102; Thür. 127 1/4; Warschau-Wien 59 7/8; Preuß. Anl. 5 0/10 102 7/8; do. 4 1/2 0/10 97 3/4; do. St.-Sch.-Schw. 3 1/2 0/10 85 3/8; do. Präm.-Anl. 123 1/4; Bayer. 4 1/2 Prämien-Anl. 98 5/8; Neue Sächs. 5 0/10 Anleihe 104 1/4; Oesterr. Metalliques 5 0/10 46; Oesterr. National-Anleihe 54 1/4; do. Credit-Loose 69; do. Loose von 1860 68 3/4; do. von 1864 42 7/8; Oesterr. Silberanl. 60; Oesterr. Bank-Noten 81 1/2; Russische Prämien-Anl. 97; Russ. Poln. Schatzoblig. 4 0/10 63 1/2; Russ. Bank-Noten 83 1/4; Amerik. 77 7/8; Dessauer do. 91 1/4; Discont.-Command.-Anth. 103 1/4; Oester Credit-Actien 26 3/4; Oester Bank-Actien 102; Gothaer Bank-Actien 95; Leipziger Credit-Actien 83 7/8; Reiminger do. 89 1/2; Norddeutsche Bank do. 117; Preuß. Bank-Antheile 150; Oesterr. Credit-Act. 73 3/4; Sächs. Bank-Actien 101 7/8; Weimar. Bank-Actien 86 1/2; Wien 2 R. 80 5/8; Italien. 5 0/10 Anleihe 49 1/2. — Fest, still.  
**Frankfurt a/M.**, 21. August. Preuß. Cassen-Kawest. 105 1/4; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88 1/4; Londoner

Wechsel 119 1/2; Pariser Wechsel 94 3/4; Wiener Wechsel 94 3/4; 6 0/10 Verein. St.-Anl. pro 1882 77 1/4; Oesterr. Cr.-Act 172 1/2; 1860r Loose 68 3/4; 1864r Loose 74 3/4; Oesterr. Nat.-Anl. 52 3/8; 5 0/10 Metall. —; Bayer. 4 0/10 Präm.-Anl. 98 7/8; Sächs. 5 0/10 Anleihe —; Steuerfr. Anl. 47; Staatsb. 226 1/4. — Geschäftstill.  
**Wien**, 21. August. Amtliche Notirungen. (Goldcourse.) Metall. 5 0/10 57.30; do. mit Nat- und Novemberzinsen 59.90; Nationalanlehen 67.—; Staatsanlehen v. 1860 85.20; Bank-Act. 692; Actien der Creditanstalt 183.20; London 125.10; Silberagio 122.50; k. l. Münz-Ducaten 5.96. — Börse: Notirungen vom 20. August. Metall. 5 0/10 57.10; do. 4 1/2 0/10 —; Bankactien 691; Nordbahn 171.—; mit Verloosung vom Jahre 1854 73.75; National-Anlehen 67.—; Actien der Staats-Eisenbahn-Ges. 239.—; do. der Credit-Anst. 182.90; London 125.30; Hamburg 92.30; Paris 49.70; Goldagio 222.75; Act. der Böhm. Westb. 147.—; do. d. Lombard. Eisenb. 188.75; Loose d. Creditanstalt 126.25; Neueste Loose 85.20.

**London**, 21. August. Prächtiges Wetter. Mexicanische Dollars 59 bezahlt.

**London**, 21. August. Mittags-Consols 94 1/2.  
**Paris**, 21. August. 3 0/10 Rente 69.72. Ital. 5 0/10 Rente 49.15. Oesterr. St.-Eisenb.-Actien 481.25. Credit-mob.-Actien 325.—. Lomb. Eisenb.-Act. 385.—. Oesterr. Anl. de 1865 330.—. 6 0/10 Ver. St. pr. 1882 83 1/2. Fest. Anfangscours 69.60. 69.75.

**New-York**, 20. August. Schlusscourse. Wechselcourse auf London 109 1/2, Gold-Agio 141, Bonds 113 1/2, Baumwolle 28 1/2, Illinois 119 1/2, Erie 70, Petroleum raff. 27 1/2.

**Sydney**, 21. August. (Baumwollenmarkt.) Umsatz 8—10000 Ballen. Stimmung ruhig. Amerikanische Baumwolle 10 5/8—11 d., Fair Dhollerah 8, Middling Fair Dhollerah 7 1/2, Bengal 6 5/8, Good fair Bengal 7, Pernam 11, Smyrna 8, Egyptian 13.

**Manchester**, 20. August. 40r Mahall 14 d.; 40r Baring 18 d.; 20r Hindley 15 d.; 30r Howard 16 1/4 d.; 40r Doublet 16 d.; 60r do. 19 1/2 d.; 70r do. 21 1/2 d.; 80r do. 30 d.; 100r do. 38 d.; 120r do. 50 d. — Stimmung ruhig, Umsätze unbedeutend, Preise ziemlich fest.

**Berliner Productenbörse**, 21. August. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 78—90 sp nach Dual bez., Aug.-Sept. —. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 45—53 n. Du. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —. — Spiritus pr. 8000 0/0 Tr. loco 23 1/8, pr. d. W. 21 1/2, Sept.-Oct. 21 3/4, Oct.-Nov. 18 1/4, Frühj. 17 1/4, gel. — Ort. fest. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 64 1/2, pr. d. W. 63 3/4, Aug.-Septbr. 58, Septbr.-Octbr. 57, Frühjahr 52 1/4, gel. 3000 Ctr., fest. — Rüböl pr. 100 Pfd., loco 11 1/8, pr. d. W. 11 1/4, Sept.-Oct. 11 1/4, Jan.-Febr. 11 1/8, Frühj. 11 1/8, gel. — Ctr., fest.

### Telegraphische Depesche.

**Newyork**, 20. August. Präsident Johnson hat den Militairgouverneur General Sheridan abgesetzt und an dessen Stelle den General Thomas ernannt.

**Schwimm-Anstalt.** Temperatur des Wassers am 21. Aug. Mittags 12 Uhr 19°.

**Händels Bad** in der Parthe. Temp. des Wassers den 21. Aug. Ab. 6 U. 19° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.